DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

25. August 2022 | Jahrgang 7 | Ausgabe 136

Der Rissener I www.der-rissener.de

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung

Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

Kontakt

Unser Wissen – Ihr Mehrwert:
Kostenfreie Marktwertermittlung
für Ihre Immobilie

Telefon 040 605 338 090
www.hamvoba-immobilien.de

Hamburger Volksbank
IMMOBILIEN GMBH

Wildgehege Klövensteen

Initiativen reichen Unterschriftenlisten ein

Die beiden Initiativen „NaturErleben Klövensteen“ - Foto unten, v.l. Thure Timmermann, Barbara Meyer-Ohlendorf und Jörn Steppke - sowie „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“, v.l. Claus W. Scheide, Jens Sturzenbecher und Rainer Abbenseth - haben ihre Bürgerbegehren-Unterschriftenlisten im Altonaer Rathaus abgegeben.

Mehr dazu auf Seite 9. Fotos: Initiativen

HST THIERFELDER
Seit 40 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden

NEU ! Das Brustor Lamellendach
Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01
info@hst-thierfelder.de www.hst-thierfelder.de

FAHRRADHAUS
SCHAWO

individuell • kompetent • persönlich
E-Bikes • Fahrräder • Werkstatt
... und mehr!

E-Bike erfahren
Fahrradhaus Schawo OHG
Ahrenloher Str. 27-29 • 25436 Tornesch
04122 / 9670642 • www.fahrradhaus-schawo.de
Inhaber: Patrik Pade und Linda Keißner

in Rissen
wohnlust
+KINDERKRAM

LAGERRÄUMUNG UND MEHR!
Lieblingsstücke und Geschenke zu stark reduzierten Preisen.

Am Rissener Bahnhof 25
22559 Hamburg - Rissen
wohnlust-hamburg.de

EINBLICKE

SCHULBAU UND SCHNECKENTEMPO

Herausgeber: Andreas Kay

Liebe Leserinnen und Leser,

da haben Sie uns viele interessante Ideen für die Gestaltung des neuen Kreisels in Rissen zugeschickt. Bei uns auf der Homepage können Sie sich einen Überblick verschaffen. Ich weiß ja nicht, ob die Fläche für einen Hubschrauberlandeplatz ausreichen würde – aber interessant ist auch dieser Vorschlag allemal.

Etwas überrascht war unsere Redakteurin Michelle Kossel, als sie mal nachfragte, wie die Bauplanungen für den Schulerweiterungsbau an den Brünschen vorangehen. Wie sich herausstellte, verhandelt Schulbau Hamburg immer noch in Sachen Ausgleichsfläche für das Bauvorhaben. Weshalb aber trotzdem parallel nicht schon einmal die Bauarbeiten ausgeschrieben werden können, ist völlig unverständlich. Erst recht vor dem Hintergrund, dass das Gebäude ja schon laut Schulbehörde 2025 fertig sein soll. Viele Eltern von Schülern aus Stadtteilschule und Gymnasium sind jedenfalls alles andere als angetan von dem Schneckentempo.

Vielen von Ihnen hat unsere Sommergeschichte über die Rissener Malerin Maren Goericke gefallen. Können Sie sich noch an die Reportage aus dem vergangenen Jahr erinnern? Da berichteten wir über den 94 Jahre alten Osdorfer und FDP-Lokalpolitiker Helwig Knothe, der samt Wohnwagen am dänischen Nordseestrand auf Römö campierte. Dieses Jahr hat er dort mit seinem ebenfalls hochbetagten Bruder seinen 95. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren ganz herzlich nachträglich.
Wer die Geschichte nochmal nachlesen möchte, folgt dem QR-Code.

Herzlich Ihr
Andreas Kay

www.der-rissener.de/news/der-94-jaehrige-der-in-sein-auto-steigt

Claudia Conrad
Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen
Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

Sonne oder Regen?

Donnerstag	Freitag	Sonnabend
29° / 17°	**30°** / 19°	**24°** / 14°

Am Donnerstag gibt es einen wechsel zwischen Sonne und Wolken bei Temperaturen von 17°C bis 29°C. Am Freitag, ist es leicht bewölkt bei Temperaturen von 19°C bis 30°C. Der Sonnabend bleibt trocken und es scheint die Sonne bei Temperaturen von 14°C bis 24°C. Mit Windböen zwischen 21 bis 47 km/h ist an allen Tagen zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 10:51/23:29	Flut: 04:01/16:22
Freitag:	Ebbe: 11:39	Flut: 04:49/17:04
Sonnabend:	Ebbe: 00:10/12:18	Flut: 05:28/17:39

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74, andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel, Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG, Radewisch 2, 24145 Kiel

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de, michelle.kossel@der-rissener.de

Anzeigen/ Kleinanzeigen: Claudia Conrad Grete-Nevermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

LOKALES

So schön wird das Rissener Spätsommerfest

Es wird wieder ein buntes Bühnen- und Mitmachprogramm geben. Foto: mk

RISSEN. Die Planungen für das Rissener Dorffest, das am Sonnabend, 17. September, an und rundum der Wedeler Landstraße ausgerichtet wird, laufen auf Hochtouren. Dazu gehört der beliebte Flohmarkt, zu dem sich Anbieter bis Freitag, 9. September,13 Uhr, für einen Standplatz anmelden können. Doris Kuhlmann vom Orga-Team für die Rissener Feste lädt alle Flohmarkt-Verkäufer dazu ein, sich ihren Standplatz zu sichern. Der Sommerfest-Flohmarkt findet von 14 Uhr bis 18 Uhr statt, Aufbau ist ab 13 Uhr.

„Es kann einfach alles angeboten werden, was in einem privaten Haushalt übrig und noch gut erhalten ist", sagt Doris Kuhlmann. Dazu gehören unter anderem Bücher, Schallplatten, Kleidung für Kinder und Erwachsene, Gläser, Geschirr und Hausrat, Taschen, Spielzeug, Kleinmöbel. „Händler und professionelle Anbieter sind von unserem Flohmarkt aber grundsätzlich ausgeschlossen", betont Doris Kuhlmann. „Das Rissener Sommerfest ist eine rein nachbarschaftliche und nicht-gewerbliche Veranstaltung von Rissenern für Rissener."

Wie bei den Rissener Dorffesten vor Corona wird es wieder viele Kulinarik-Stände und ab 14 bis 18 Uhr ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz für Kinder und Erwachsene geben. Im Anschluss können die Gäste bis 22 Uhr in die Spätsommernacht tanzen. Wie genau das Programm gestaltet wird, steht noch nicht fest und wird in einer der folgenden Ausgaben bekannt gegeben werden. **mk**

Anmeldungen für den Flohmarkt werden zu den unten genannten Zeiten ausschließlich persönlich bei der Feierei No.3, Wedeler Landstraße 3, entgegengenommen.

Do, 1.9. 14.30 - 17.30 Uhr
Fr, 2.9. 10.00 - 13.00 Uhr
Mi, 7.9. 14.30 - 17.30 Uhr
Do, 8.9. 14.30 - 17.30 Uhr
Fr, 9.9. 10 - 13 Uhr

Anmeldungen per Mail und Telefon sind nicht möglich. Teilnehmende, die mit ihrem Stand nebeneinander stehen möchten, müssen ihre Stände zeitgleich anmelden. Für jeden Stand wird eine Gebühr von fünf Euro pro laufenden Meter, plus zehn Euro Pfand, erhoben. Die Standgebühren müssen bei der Anmeldung in bar gezahlt werden. Das Geld wird nach dem Abbau bei sauberem Verlassen des Platzes zurückgezahlt. Die Anmeldebestätigungen sind am Festtag mitzubringen.

Autohaus SCHULTE
Pinneberger Ch. 11
25436 Moorrege
www.ah-schulte.de

Zimmern
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Tel. 040-81 58 03 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne seit 1892
Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
Blankenese
Dormienstraße 9
Tel. 040 - 866 06 10
Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62
Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 040 - 866 06 10
Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10
Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51
www.seemannsoehne.de

SAFETY MOTION
Das Markisen-Notfallkonzept
Nothandantrieb zu vielen Markisen.
NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH

L E I N E R-Markisen
Terrassendächer
Fenster • Rollläden
Innen- und Haustüren
Ausstellung & Beratung
An der B 431
Hauptstr. 16a · 25488 Holm
(04103) 800 290

KLEINANZEIGEN

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, 040-28667974

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) 0171 / 853 92 15

Haushaltsauflösung
Entrümpelung mit Wertanrechnung
- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/9226570
Wedel: 04103/8033903

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, 0175 - 2766350

Familie mit Herz sucht Haus, Geschäftsführer u. seine Familie m. 3 Kindern su. zum Kauf von privat, schönes Altbestand EF-Haus mit gr. Garten in Rissen u. Umgebung. familiekuttenkeuler@gmail.com, 0176/65354462

STIFTUNG NATURSCHUTZ Schleswig-Holstein
Natürlich hier.

Bitte blecht.
Für den Specht.
www.spechtretter.de
Spendenkonto
DE16 4306 0967 1007 0070 00

Gärtner bietet Gartenpflege, Hecken-, Sträucher-& Baumschnitt, Rollrasen, Hochdruck, Zäune setzen. Festpreise: 0176-34717879.

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
Telefon 040/816234
Rissener Dorfstr. 45
22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Hecken, Büsche, Bäume beschneiden, kompl. Gartenplanung u. -gestaltung. H. Krause, 01522-1392751

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 31 in 22880 Wedel (04103) 7036967

Wir kaufen
WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Malerarbeiten aller Art, 0172-4650779, jankocemba@googlemail.com

Friseursalon in Rissen mit 7 Bedienplätzen, 1200,-- € inkl./ Mon. ab sofort zu mieten. 040/812158

IHRE KLEINANZEIGE
JETZT BEI UNS AUCH DIGITAL!
www.der-rissener.de/kleinanzeigen

ZEITREISE ONLINE
LESEN UND HÖREN SIE AUCH BEI UNS ONLINE!
der-rissener.de/zeitreise

LOKALES

Was Blankenese ausmacht – ein Rundgang

BLANKENESE. Zu einem etwas anderen Stadtteilrundgang lädt der Blankeneser Bürger-Verein (BBV) für Sonntag, 28. August, ein. BBV-Mitglied und Architektin Jutta von Tagen informiert die Teilnehmenden über „milieugerechte Stadtentwicklung in Blankenese“, so das Motto der Veranstaltung. Was die Milieuqualität ausmacht und was den Stadtteil für die Bewohner zur Heimat macht und zum Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, erklärt die erfahrene Architektin und Blankeneserin anhand von vielen Beispielen. Los geht es ab 14.30 Uhr. Treffpunkt ist die Rundbank auf dem Blankeneser Marktplatz. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind erwünscht. **mk**

Kleidung und Wertschätzung

RISSEN. „Schick um jeden Preis“ – fragen sich die Akteure vom Zukunftsforum Rissen und bieten mit Unterstützung des Weltladens zum Thema Mode und Konsumverhalten verschiedene Veranstaltungen an.
So gibt es am Donnerstag, 15. September, ab 19 Uhr, im Zukunftshaus am Rissener Bahnhof, einen Workshop zum Thema „Slow Fashion - warum wir einen grundlegenden Wandel unseres Konsums brauchen und wie er mit Freude gelingen kann“.
Im Rahmen des Klimaprojekttages der Grundschule am Marschweg wird dort am Freitag, 16. September, nachmittags eine Aktion zum Thema „Die Reise meines T-Shirts“ stattfinden.
Ein weiteres Highlight ist der am Sonnabend, 24. September, ab 11 bis 17 Uhr, stattfindende Kleidertausch, der Besucherinnen und Besucher dazu einlädt, ihrer gut erhaltenen aber nicht mehr getragenen Kleidung ein zweites Leben zu geben. Die Möglichkeit selbst neue Lieblingsstücke zu finden ist auch gegeben.
„Mit unserem Kleidertausch wollen wir zeigen, dass Kleidung Wertschätzung verdient – genau wie die Menschen, die sie herstellen“, so Elisabeth Baumann-Meurer vom Zukunftsforum Rissen.
Auch ein Workshop zum Thema Upcycling ist geplant.

Nähere Information dazu in Kürze auf der Website des Zukunftsforums zukunftsforum-rissen.de/popup-zukunftshaus/kleidertausch.html

Zukunftswerkstatt Rissen

Mit Mini-Solaranlagen die Energiewende zu Hause einleiten

RISSEN. Das Zukunftsforum Rissen lädt für Dienstag, 6. September, ab 19 Uhr, gemeinsam mit der Zukunftswerkstatt Lokstedt, zu einer Informationsveranstaltung in die Aula des Rissener Gymnasiums, Voßhagen 15, zum Thema „SoliSolar - Mini-Solarkraftwerke für die Steckdose“, ein.
Unter dem Namen „SoliSolar“ hat sich die für Hamburg erste Photovoltaik-Selbstbauinitiative im Rahmen der Zukunftswerkstatt-Lokstedt gegründet, die sich als eine solidarische, nicht kommerzielle Aufbaugemeinschaft versteht.
„SoliSolar-Hamburg“ unterstützt mit Mini-Solaranlagen die lokale Energiewende. Diese sogenannten Balkonkraftwerke dürfen ohne Elektrikerinnen und Elektriker und ohne Genehmigung angeschlossen werden und können so schnell und unbürokratisch den Strombezug aus dem Netz um bis zu 600 Watt senken. Sie bestehen aus ein oder zwei Solarmodulen, die am Balkongeländer, an der Fassade oder auf ein Gestell montiert und völlig legal und ungefährlich über eine Steckdose angeschlossen werden, so die Zukunftswerkstatt Rissen. Der Vortrag beginnt ab 19 Uhr, Eintritt frei.

Alle Informationen über die kostenfreie Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Interessenten unter Zukunftsforum-Rissen.de

- ANZEIGE -

Vorhandene Hörgeräte wieder aktivieren und das Verstehen von Sprache verbessern

Anette Bachmann, Hörgeräteakustik-Meisterin, Betriebswirtin HWK und Inhaberin von „Hören erleben“ am Rissener Bahnhof 16 d hat die Lizenz für Natural Fitting erworben. „Empfinden Sie Nebengeräusche als zu laut? Können Sie in Gesellschaft schlecht verstehen oder liegen Ihre Hörgeräte gar in der Schublade?“, fragt Bachmann und merkt an, dass sich teilweise diese Schwierigkeiten sogar bei hochwertigen Geräten zeigen. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, mich diesen Problemen zu widmen und die Hörgeräte nach allen Möglichkeiten des neuen Anpassverfahrens neu einzustellen. Die Lizenz für dieses Verfahren habe ich extra zu diesem Zweck erworben“, betont die Fachfrau.

Bei der Methode des Natural Fitting werden die Hörgeräte nach der subjektiven Bewertung des Schwerhörigen eingestellt. „Lautstärkeempfindungen sind individuell sehr unterschiedlich und bei Schwerhörigen zusätzlich auch frequenzabhängig sehr verschieden. Bei diesem neuen Verfahren werden die Klänge genauso verstärkt, wie es den individuellen Bedürfnissen des jeweiligen Hörgeräteträgers entspricht“, erläutert Bachmann. Das Verfahren lässt sich auf jedes Hörgerät anwenden. „Egal wie alt, wie stark und in welcher Bauform das Hörgerät vor mir liegt, eine Anpassung ist immer möglich.“ Nach einer ausführlichen Analyse der Hörsituation und einem Hörtest wendet Bachmann das Verfahren an und stellt entsprechend der subjektiven Lautstärkeempfindung das Hörgerät für jeden Frequenzbereich extra ein.

Es erfolgt dann ein Probetragen in häuslicher Umgebung und eine Kontrolle nach 14 Tagen. „Mit der Geld-zurück-Garantie gehen Sie kein Risiko ein“, sagt Bachmann. Denn bei Unzufriedenheit werde die ursprüngliche und gespeicherte Einstellung wieder aufgespielt. „Selbstverständlich erhalten Sie in diesem Fall Ihr Geld zurück“, betont Bachmann.

Sie lädt Interessierte ein, das Natural Fitting zu probieren und bittet dafür um Terminvereinbarung vor Ort, per Telefon unter 040/81956844 oder per E-Mail an: info@hoerenerleben.com. „Ich freue mich auf Sie und bin in jedem Fall persönlich für Sie da.“

Anette Bachmann, Hörgeräteakustik-Meisterin und Inhaberin von „Hören erleben“ in Rissen, wendet bei der Einstellung von Hörgeräten das Natural Fitting an. Sie hat die Lizenz dafür erworben. Foto: hören erleben

Anette Bachmann
Hörgeräteakustik-Meisterin
Inhaberin von hören erleben
Betriebswirtin HWK

hören erleben
innovative hörgeräte

Natural Fitting
49 €
statt 99 €

Haben Sie Hörgeräte und suchen eine neue Akustikerin? **Dann sind Sie bei mir in kompetenten Händen!**

Ich biete eine individuelle Beratung, die ganz auf Ihre Bedürfnisse eingeht und übertrage diese auf Ihre vorhandenen Hörgeräte und stelle sie darauf ein. Zusätzlich genießen Sie eine zielorientierte Anpassung Ihrer Hörgeräte, die für Sie das Verstehen leicht gestaltet.

Beim **„Natural Fitting“** Anpass-Verfahren wird das Hörsystem in Klang und Lautstärke möglichst realitätsgetreu auf jeden Menschen und sein individuelles Hörvermögen abgestimmt. Ihre subjektiven Eindrücke fließen in die Anpassung ein und ergeben den perfekten Klang. Der Prozess ist auf neu erworbene sowie auf bereits genutzte Hörgeräte anwendbar.

Ich freue mich auf Sie und bin in jedem Fall persönlich für Sie da.

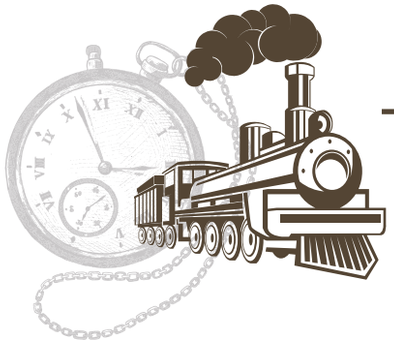
individuelle Hörlösungen | **transparenter** Auswahlprozess | **zukunftsweisende** Technologien

hören erleben
innovative hörgeräte

hören erleben GmbH
Am Rissener Bahnhof 16 d
22559 Hamburg

+49 (0) 40 819 568 44
info@hoerenerleben.com
www.hörenerleben.de

Mo.–Fr. 9–13 Uhr
Mo., Di. & Do. 15–18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung



ZEITREISE

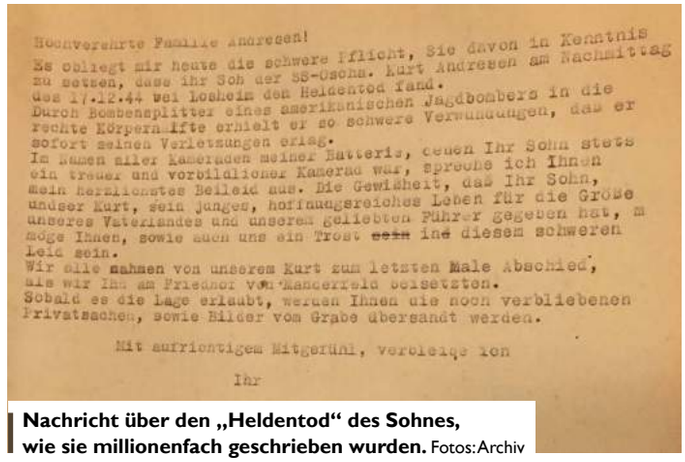
Der Nationalsozialismus und die Elbgemeinden XIX

Tod und Totenkult

Am 8. März 1945 starb „um 22.10 Uhr“ die 74jährige Johanna Christina Paulsen. Sie starb zuhause, starb in ihrer Wohnung, an der Dr. Chemnitzstr. 18, heute Simrockstraße, in Blankenese. Als Grund für den Tod wird angegeben: „Feindeinwirkung infolge feindlichen Fliegerangriffs“ – acht Wochen vor der bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht. Tags zuvor war in der Notausgabe des Hamburger Anzeigers die Einladung zur „Helden-Gedenkfeier in Blankenese“ abgedruckt worden: „Die Marine-Kameradschaft Blankenese hält am Sonntag, 11. März, 11:30 Uhr, am Gedenkstein auf dem Bismarckstein traditionsgemäß wieder ihre eigene Heldengedenkfeier unter Teilnahme der Wehrmacht und verschiedener Verbände ab.“

Während im Westen die 9. US-Panzerdivision die Brücke von Remagen eroberte und im Osten die Rote Armee 70 Kilometer vor Berlin stand, „beging die Marinekameradschaft Blankenese mit einer eindrucksvollen Feier den Heldengedenktag mit eindringlichen Worten der Dankbarkeit und unverbrüchlicher Treue und Zuversicht.“ Zwei Tage später erhielt Frau Krooß in Blankenese einen Brief von SS-Untersturmführer Finger, in dem dieser ihr die Mitteilung machte, dass „Ihr geliebter Mann, unser treuer Kamerad, SS-Mann Christian Krooß am 19.2.45 in Stargard (Südpommern) einem Bombenangriff zum Opfer gefallen ist…. Ihr Mann hat in klarer Erkenntnis der Notwendigkeit dieses Kampfes sein Leben geopfert. Er war ein braver SS-Mann. Sie können stolz auf ihn sein.“ Implizit war an Christian Krooß auf dem Bismarckstein gedacht worden, denn er starb den „Heldentod“, und Kameradschaftsführer Eduard Seeburg hatte in Blankenese bereits das Versprechen gegeben, auch „den Gefallenen des jetzigen Krieges einen Gedenkstein“ zu setzen. Johanna Paulsen hingegen blieb ex- und implizit unerwähnt.

Mit Kriegsbeginn begann auch das Sterben in den Elbgemeinden. Bereits in der Ausgabe vom 20. September 1939 der Norddeutschen Nachrichten findet sich die erste kriegsbedingte Todesanzeige aus den Elbgemeinden. Leutnant Rudolf Eggers, „unser lieber Sohn, unser Stolz und unsere Hoffnung“, so steht zu lesen, „ist im Alter von 21 Jahren opferfreudig in den Tod für Deutschland gegangen“. Eggers gehörte damit zu den über sechs Millionen Toten auf deutscher Seite, mithin etwa neun Prozent der gesamten Bevölkerung, sollten den Krieg nicht überleben. Zugleich gehörte er mit seinem Geburtsjahr zu denjenigen Jahrgängen, in denen die Zahlen weitaus höher waren, Historikerinnen und Historiker gehen von teilweise bis zu 30 Prozent der männlichen Bevölkerung einiger Jahrgänge aus, die den Krieg nicht überleben sollten. Wie viele Tote an der Front, an der Heimatfront, durch Verfolgung, Vernichtung und Shoa tatsächlich in den Elbgemeinden zu beklagen waren, lässt sich nicht feststellen, die Zahlen gehen in die Tausende. In den Norddeutschen Nachrichten finden sich alleine zwischen September 1939 und Februar 1943, als deren Erscheinen eingestellt wurde, mehr als 300 Anzeigen aus Wedel, Rissen, Sülldorf, Blankenese und Flottbek. Und das große Sterben an der Front hatte noch lange nicht begonnen, fand erst im letzten Kriegsjahr statt. Und die Mitteilung des Verlustes in der Zeitung mussten sich die Hinterbliebenen auch leisten können, was nicht jedem möglich war. Und wir zählen nur die Anzeigen, die einen eindeutig militärischen Hintergrund haben und deren Adressabgaben Rückschlüsse auf die Herkunft der Toten zulassen, keine Toten durch Bomben wie Johanna Paulsen, keine verstorbenen Kriegsgefangenen, keine Zwangsarbeiter und, und, und – Auch wenn als Tote alle Menschen einander gleich sind, so ist es das Gedenken an sie nicht. Das Gedenken an die Toten gehört zur menschlichen Kultur. Das Gedenken „der gewaltsam Umgebrachten, derer, die im Kampf, im Bürgerkrieg oder im Krieg umgekommen sind, gehört zur politischen Kultur“, so Reinhard Koselleck. Neben die Trauer im Familien- und Freundeskreis trat damit die öffentlich inszenierte Trauer des NS-Systems. Hierfür hatte die anfangs bereits erwähnte Marinekameradschaft der Elbgemeinden unter ihrem Vorsitzenden Eduard Seeburg bereits vor Kriegsbeginn den entsprechenden Ort auf dem Bismarckstein geschaffen, wie bereits an anderer Stelle berichtet. Die jährlich dort beim Marinedenkmal stattfindenden Feiern zum Heldengedenktag erhielten durch den Weltkrieg einen aktuellen Bezug, der das Ri-



Hochverehrte Familie Andresen!

Es obliegt mir heute die schwere Pflicht, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ihr Sohn der SS-Usohn. Kurt Andresen am Nachmittag des 17.12.44 bei Losheim den Heldentod fand. Durch Bombensplitter eines amerikanischen Jagdbombers in die rechte Körperhälfte erhielt er so schwere Verwundungen, daß er sofort seinen Verletzungen erlag.

Im Namen aller Kameraden meiner Batterie, denen Ihr Sohn stets ein treuer und vorbildlicher Kamerad war, spreche ich Ihnen mein herzlichstes Beileid aus. Die Gewißheit, daß Ihr Sohn, unser Kurt, sein junges, hoffnungsreiches Leben für die Größe unseres Vaterlandes und unseren geliebten Führer gegeben hat, m möge Ihnen, sowie auch uns ein Trost ~~sein~~ in diesem schweren Leid sein.

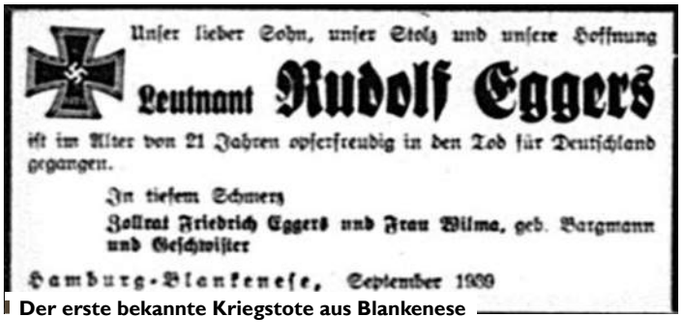
Wir alle nahmen von unserem Kurt zum letzten Male Abschied, als wir ihn am Friedhof von Manderfeld beisetzten.

Sobald es die Lage erlaubt, werden Ihnen die noch verbliebenen Privatsachen, sowie Bilder vom Grabe übersandt werden.

Mit aufrichtigem Mitgefühl, verbleibe ich

Ihr

Nachricht über den „Heldentod“ des Sohnes, wie sie millionenfach geschrieben wurden. Fotos: Archiv



Unser lieber Sohn, unser Stolz und unsere Hoffnung

Leutnant Rudolf Eggers

ist im Alter von 21 Jahren opferfreudig in den Tod für Deutschland gegangen.

In tiefem Schmerz

Zollrat Friedrich Eggers und Frau Wilma, geb. Bargmann und Geschwister

Hamburg-Blankenese, September 1939

Der erste bekannte Kriegstote aus Blankenese

DER ZEITLOSE MEISTER
Hermann Laatzen
Goldschmiede · Meisterwerkstatt
Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg
www.laatzen-design.de
LAATZEN DESIGN

1939 1943 1944 1945

tual in die politische Gegenwart hob. Für den symbolischen Wert dieser Veranstaltung spricht die Tatsache, dass sie unbeeinträchtigt durch den Kriegsverlauf bis in den März 1945 abgehalten wurde. Auch die teilnehmenden Verbände, Kriegskameradschaften, Schutzpolizei, Abordnungen der Ortsgruppen, Truppenteile von Wehrmacht, Marine und Luftwaffe, Hitlerjugend sowie Gesangs- und Sportvereine, waren konstant. Gedacht wurde seit 1940 nicht nur den „Helden des Weltkriegs, wie auch der nationalsozialistischen Bewegung in der Kampfzeit“, so Eduard Seeburg, sondern nun auch „den Tapferen, die in diesem Kriege gefallen sind. Wir wollen ihnen nacheifern und zu jeder Stunde bereit sein zum Einsatz für Führer, Volk und Vaterland.“ Es darf nicht unerwähnt bleiben, dass parallel zu den Veranstaltungen bei der für die Elbgemeinden „zentralen Gedenkstätte“ auf dem Bismarckstein die Toten- oder „Heldengedenken“ auch bis 1945 dezentral in den Elbgemeinden gefeiert wurden, hier ausgerichtet von den NS-Ortsgruppen und den Kriegskameradschaften. Bemerkenswert auch, die Gedenkfeiern in den Elbdörfern waren ausweislich der Berichterstattung im Hamburger Anzeiger die einzigen regionalen Feiern, über die gesondert berichtet wurden.

Doch damit machte das Gedenken nicht Schluss. Auf der Schwelle zwischen öffentlicher Inszenierung und privater Trauer

Heute erhielten wir die Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Bruder und Schwager

Wilhelm Schetelig

Leutnant im Jagdgeschwader Richthofen
Inhaber des E. K. II

infolge seiner erlittenen Verwundung im Alter von 20 Jahren für Führer und Reich gestorben ist.

In tiefer Trauer

Propst Wilh. Schetelig u. Frau Frieda, geb. Peters
Konsistorialrat
Pastor Otto Bünz u. Frau Ingeborg, geb. Schetelig
Pastor Jes Christophersen und Frau Rosemarie, geb. Schetelig
Hermann Schetelig

Blankenese, Esgrus, Sterup,
den 4. September 1940

Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Gefallen „für Führer und Reich“.

standen die Kirchen, die sich mit Dankesgottesdiensten für die militärischen Siege und Gedächtnisfeiern in den Dienst des NS-Kultes um den Heldentod stellten. „Wir müssen dankbar sein“, so predigte Propst Schetelig im Juli 1940 in einem Gedenken für die Gefallenen der Blankeneser Gemeinde in Norwegen, Dänemark, Belgien, den Niederlanden und Frankreich, „daß im Verhältnis zu dem großen Einsatz die Zahl der Gefallenen eine so geringe ist. Das Bewußtsein, daß die Gefallenen ihren Erdendienst mit dem letzten und größten Einsatz erfüllt haben, trocknet zwar nicht die Tränen, aber es macht die Herzen stiller. Wir wollen unserer Gefallenen nicht nur in kurzen Feierstunden gedenken, sondern ihnen, die auch für uns gestorben sind, unser ganzes Leben dankbar sein.“ Stehend hörte die versammelte Gemeinde die Namen der „auf dem Felde der Ehre gebliebenen Blankeneser“, die Orgel intonierte auch hier leise das Lied vom guten Kameraden, womit symbolisch der Zusammenschluss mit den Heldengedenktagen auf dem Bismarckstein erfolgte. Nur wenige Wochen später musste Propst Schetelig den Tod seines Sohnes Wilhelm „für Führer und Reich“ hinnehmen. „Es ist nun mal leider so, daß jeder Krieg Opfer verlangt. Allein noch in keinem Kriege ist um eine solche heilige Sache gekämpft worden wie gerade in diesem. Kein Opfer ist zu groß, daß gebracht werden muss, damit Deutschland, das Reich, bestehen bleibt. Unser Volk würde dem sicheren Tod entgegen gehen, sollte es unserem Gegner gelingen uns zu besiegen.“ So nochmals der Brief an Frau Krooß. Vielleicht stand Ähnliches in dem Schreiben mit den Todesnachrichten, die Propst Schetelig erhielt. „Für Führer und Vaterland“, so lesen wir eine Todesanzeige, sollte im Januar 1944 dann auch der zweite Sohn der Scheteligs in Italien fallen.

Todesanzeigen sprechen nicht nur für sich, geben nicht nur den Tod eines geliebten Menschen bekannt. Sie überbringen Botschaften: ob ein Soldat „für Führer, Volk und Vaterland“ gefallen ist, ob er den „Heldentod“ starb, oder ob ein Soldat „sein junges und hoffnungsvolles Leben am 24. August 1941 im Osten lassen musste“, wie Alwin Hecht, macht einen Unterschied. Während die Todesnachrichten von der Front mit Phrasen über den Opfertod reich bestückt waren, um dem Tod einen „sinnvollen“ Rahmen zu geben, boten Anzeigen in den Zeitungen den trauernden Angehörigen Gelegenheit, Nähe und Distanz zum Regime auszudrücken. „Wir sanken hin für Deutschlands Glanz / Blühe Deutschland uns als Totenkranz“, so der Nachruf von Ella Döllinger auf ihren Mann Max, ehemaliger Ortsgruppenleiter in Blankenese. „Er ließ sein junges Leben für seinen Führer und seine Heimat an der Ostfront.“ Deutschland muss leben, auch wenn wir sterben müssen… Anders lesen sich dagegen Anzeigen wie die für Kurt Hodwalker aus Wedel, „unser lieber, unvergeßlicher, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber, guter Bruder, Schwager, Enkel und Neffe, mein innigst geliebter Verlobter und Schwiegersohn, unser lieber Freund und allzeit hilfsbereiter Kamerad“, der „im Osten sein Leben lassen mußte, nachdem er den Feldzug in Polen und Frankreich glücklich überstanden hatte. Lieber Kurt, du bleibst uns unvergessen! Ruhe sanft in fremder Erde!“ Kein Wort von Heldentum, kein Opfertod, kein Führer und kein Vaterland. Nur ein Mensch, der eine Leerstelle hinterlässt, wo er einst war.

Dr. Jan Kurz

Den Heldentod für Adolf Hitlers Großdeutsches Reich starb am 15. 9. 1939 vor Brest-Litowsk unser Einziger, der MG-Schütze

Hilmar Eitzen

Studienrat Eitzen und Frau

Hamburg-Blankenese

Der Tod als großer Gleichmacher – die Söhne lokal bekannter Nationalsozialisten starben früh.

DER MEISTER DER ZEIT.
Gunnar Laatzen
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER
Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99
www.uhrmacher.laatzen.com

RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

Blendung durch Solarpaneele in der Nachbarschaft

In Zeiten der Energieverteuerung sowie der zunehmenden Erzeugung erneuerbarer Energien ist die Installation einer Solaranlage bzw. Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach groß im Kommen. Die Fachbetriebe sind aktuell stark ausgelastet, so dass eine kurzfristige Umsetzung der Installation einer solchen Anlage kaum möglich sein dürfte. Dies gibt dem Interessenten einer solchen Anlage nochmal hinreichend Zeit, seine Planung grundlegend zu überprüfen. Denn vor einer solchen Installation sollten auch die möglichen Belange des Grundstücknachbarn hinreichend Berücksichtigung finden.
In diesem Sinne urteilte das OLG Düsseldorf in seinem Urteil vom 21. Juli 2017 (I-9 U 35/17). Dort hatte sich ein Grundstücksnachbar gegen die Blendwirkungen von einer das Sonnenlicht reflektierenden Photovoltaikanlage seines Nachbarn gewehrt. Das OLG Düsseldorf gab dem Nachbarn Recht. Im vorliegenden Fall hatte das Gericht eine wesentliche Beeinträchtigung der von der montierten Photovoltaikanlage ausgehenden Blendwirkung auf das Grundstück des Nachbarn bejaht. Die streitige Blendwirkung stelle auch keine bloße Natureinwirkung dar, da besagte Reflektion (Umlenkung der Sonnenstrahlen) durch die installierte Photovoltaikanlage verursacht wurde. Allerdings muss die Beeinträchtigung des nachbarschaftlichen Grundstücks durch die Reflektion beträchtlich sein. In Gesetzen oder Verordnungen finden sich keine festgelegten verbindlichen Richtwerte, aufgrund derer eine wesentliche Beeinträchtigung bei Überschreiten ableitbar wäre. Angesichts dieses Umstandes sei vielmehr auf das Empfinden eines verständigen Durchschnittsmenschen abzustellen. Hierbei müssen dann im jeweiligen Einzelfall die Dauer der Blendwirkung, die Intensität der Lichtreflexe und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Nutzung des betroffenen Grundstücks festgestellt werden. Ein Sachverständigengutachten wurde erstellt, welches zu dem Ergebnis kam, dass in diesem Fall eine erhebliche Beeinträchtigung (Nutzungseinschränkung) des Nachbargrundstückes gegeben war. Es verwundert nun nicht, dass im Zuge derartiger Einzelfalluntersuchungen nun das OLG Braunschweig in seinem Urteil vom 17. Juli 2022 (8 U 166/21) zu einem anderen Ergebnis gekommen ist. Auch hier wurde für die Frage der Wesentlichkeit der Beeinträchtigung das Empfinden des verständigen Durchschnittsmenschen herangezogen und im Zuge eines Sachverständigengutachtens in diesem Fall verneint. Im ersten Fall wurden z. B. 2 Stunden pro Tag an 130 Tagen im Jahr erhebliche Blendeinwirkungen festgestellt. Im anderen Fall seien vom Sachverständigen nur 60 Tage im Jahr mit weniger als 20 Stunden pro Jahr Reflexionen festgestellt worden. Dies stelle nach Ansicht des Gerichts eben keine erhebliche Beeinträchtigung dar.

Stefan Tamm, Rechtsanwalt

Festzuhalten ist somit, dass es keine verbindlichen Grenzwerte gibt, deren Über- bzw. Unterschreiten Rechtssicherheit für den Grundstückseigentümer gewährt. Um aber derartige kostspielige Rechtsstreitigkeiten im Vorfelde auszuschließen, sei vor jeder Neuinstallation einer Photovoltaikanlage eine entsprechende Blendwirkungsüberprüfung angeraten. Sollte die Installation derartiger Photovoltaikanlage zur Ortsüblichkeit eines Gebietes gehören (was wohl erst in der Zukunft vermehrt der Fall sein dürfte), wären von dort ausgehenden Reflektionen ohnehin gem. § 906 Abs. 2 BGB eher vom Nachbarn zu dulden.

Stefan Tamm, Rechtsanwalt

Tamm & Tamm
Rechtsanwälte und Notarin
Feldstraße 1 ● 22880 Wedel
Telefon: 04103 – 2210 ● kanzlei@tammtamm.de
IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN
Immobilienrecht ● Mietrecht ● Erbrecht ● Familienrecht ● Arbeitsrecht
Verkehrsrecht ● Inkasso ● Gesellschaftsrecht ● Vertragsrecht ● Strafrecht
www.tammtamm.de

Anwalt Aßmann
Erbrecht · Testamentsvollstreckung · Arbeitsrecht

Erbrecht | Testamentsvollstreckung | Arbeitsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu der Erstellung Ihres eigenen Testamentes? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
T: +49 (0)40 / 210 913 660 · www.anwalt-assmann.de

Steigende Gaspreise

Wann kommen die Kosten bei Verbrauchern an?

Trotz des versprochenen Entlastungspakets und vorübergehender Absenkung der Mehrwertsteuer auf den Gaspreis: Viele Menschen in Deutschland haben Sorge vor dem, was bald an Kosten auf sie zukommt. Nur wann überhaupt?
Das kommt darauf an. Und zwar zum einen darauf, ob Sie Eigenheimbesitzer oder Mieter sind. Denn die Mehrkosten schlagen zunächst bei demjenigen auf, der den Vertrag mit dem Versorger geschlossen hat. Im Falle der Zentralheizung im Mietshaus also beim Vermieter, beim Eigenheimbesitzer hingegen direkt beim Verbraucher. In der Mietwohnung wirken sich die höheren Kosten womöglich erst mit der Nebenkostenabrechnung im Rahmen einer Nachzahlung aus.

Grundversorgung oder Laufzeitvertrag?
Es kommt aber auch darauf an, welche Art von Vertrag mit dem Versorger geschlossen wurde. Wer in der Grundversorgung ist oder einen Laufzeitvertrag ohne Preisgarantie geschlossen hat, dem kann der Gaspreis mit einer Frist von sechs Wochen erhöht werden - egal ob aufgrund einer allgemeinen Preissteigerung des Gases oder einer Umlage.

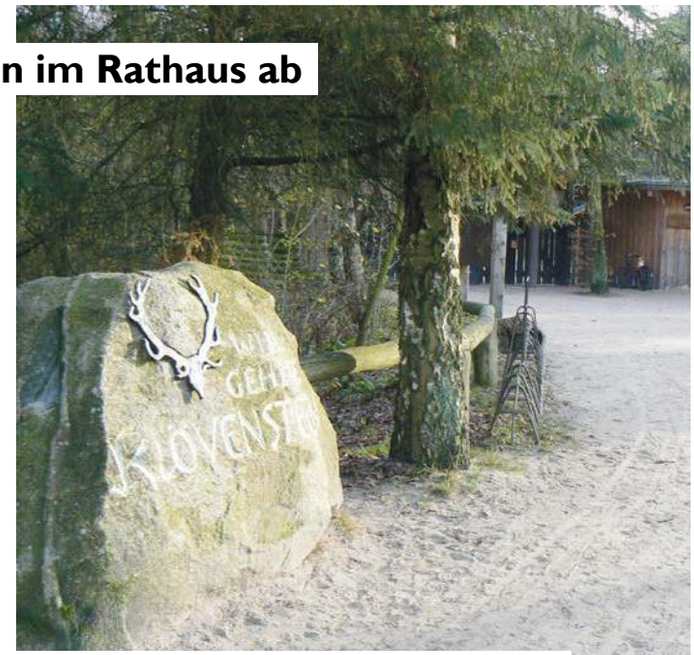
Betroffene, die von ihrem Versorger also bislang nicht über eine Preisanpassung informiert worden sind, droht die Preissteigerung frühestens zum 1. November. Martin Brandis von der Energieberatung der Verbraucherzentrale geht davon aus, dass der Großteil der Mietshäuser an die Grundversorgung angebunden ist.

Bei Laufzeitverträgen mit Preisgarantie - in der Regel höchstens zwei Jahre - sind Preisanhebungen trotz gültiger Preisanpassungsklauseln nicht ohne weiteres möglich. Aber: Die Umlagen bilden hier eine Ausnahme. Sie sollen auch bei Laufzeitverträgen direkt an die Verbraucher weitergegeben werden können, sagt Verbraucherschützer Brandis. **dpa**

LOKALES

Zukunft des Wildgeheges Klövensteen

Initiativen geben Unterschriftenlisten im Rathaus ab



Es bleibt spannend in Sachen Zukunft des Wildgeheges. Beide Initiativen haben ihre Unterschriften für ihre Bürgerbegehren eingereicht. Foto: mk

RISSEN. Akteure der Initiative „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“ haben kürzlich ihre Unterschriftensammlung für ihr Bürgerbegehren zur Zukunft des Wildgeheges beim Bezirksamt Altona an die Mitarbeitenden des Wahlamtes übergeben. Seit Anfang März 2022 wurden 6095 Unterschriften gesammelt. Ziel ist es, das Wildgehege Klövensteen in der bisherigen Form zu erhalten und Sanierungen voranzutreiben.

Die Konkurrenz-Initiative NaturErleben Klövensteen, die sich unter anderem für einen deutlich reduzierten Tierbestand stark macht, zog sofort nach und hat ebenfalls eine Unterschriftensammlung bei der Bezirksverwaltung abgegeben. „NaturErleben Klövensteen“ hat mit etwas mehr als 4000 Signaturen die erforderliche Anzahl an Stimmen für das Verfahren erreicht. „Ganz klar, werden wir bis zum 14. Oktober noch weitere Unterschriften für unser Bürgerbegehren sammeln“, so Jörn Steppke, Sprecher dieser Initiative. Und Thure Timmermann, Sprecher von Klövensteensollleben und Vertrauensperson des NaturErleben-Bürgerbegehrens: „Wir freuen uns über das große Interesse und den Zuspruch für unser Konzept. Viele wollen eben keinen Zoo im Klövensteen, sondern wünschen sich, dass der naturnahe Charakter des Klövensteens mit seinem Wildgehege langfristig erhalten bleibt. Viele sehen auch die Käfighaltung von zum Beispiel Greifvögeln kritisch. Und der Versuch, das Wildgehege baulich in einen Zoo umzuwandeln, hat schon jetzt negative Auswirkungen, welche die Menschen verärgern: Noch weiter reduzierte Öffnungszeiten, doppelte Zäune, eingeschränkte Wegeverbindungen und verschlossene Tore. Hinzu kommen Planungen des Bezirksamts, den Spielplatz vom Sandmoorweg auf eine Fläche innerhalb des Geheges zu verlegen. Eine Nutzung wäre nur noch im Rahmen von Öffnungszeiten möglich – das lehnen wir ab.“ Indes sieht Claus Scheide, Vorsitzender des Bürgervereins Rissen und Co-Initiator des Begehrens „Rettet das Wildgehege im Klövensteen“, ebenfalls einen hohen Zuspruch für „sein“ Bürgerbegehren: „Die großartige Zustimmung der Altonaerinnen und Altonaer war Antrieb und Bestätigung zugleich. Das Wildgehege ist ein wichtiger Bildungs- und Naherholungsort für alle Menschen – nicht nur in Rissen. Dies zu erhalten, mit allen Tieren, Gehegen und professionellen Bildungsangeboten, ist immens wichtig.“ Nun ist das Bezirksamt Altona am Zug. Die Mitarbeitenden werden die Unterschriften innerhalb eines Monats prüfen. Außerdem darf kein Beschluss zur Zukunft des Wildgeheges gefasst werden, der den Anliegen der beiden Initiativen entgegen steht. **mk**

Stadtteilschule feiert zehnjähriges Bestehen – Erweiterungsbau geht nicht voran

RISSEN. Die Stadtteilschule Rissen feiert am Donnerstag, 25. August, ab 16 Uhr, ihr zehnjähriges Bestehen mit vielen Aktionen, Spielen, Bühnenprogramm und kulinarischen Angebot auf dem Schulcampus am Vosshagen. Doch ein Thema trübt die Feierlichkeiten. Denn mit dem geplanten Schulerweiterungsbau für die Oberstufe von Stadtteilschule und Gymnasium an den Brünschen geht es offenbar nicht voran. Wie unsere Zeitung erfuhr, sind die Bauarbeiten noch nicht einmal ausgeschrieben worden. Vor einem Jahr wurden Bodenproben für ein baugeologisches Gutachten entnommen. Seitdem hat sich nichts mehr getan. „Wir bekommen oft Anfragen von Eltern, wann es denn endlich losgeht“, sagt Schulleiterin Katharina Tschirschke. Denn die Platzprobleme, die vor anderthalb Jahren die Schulbehörde dazu erwogen hatte, das Vorhaben trotz massiver Kritik von Bürgerinnen und Bürgern, energisch voranzutreiben, gibt es immer noch an Stadtteilschule und Gymnasium. Und wie Schulbau Hamburg (SHB), verantwortlich für den Bau, die Sanierung und die Bewirtschaftung der Hamburger Schulen und Schulbehörde immer wieder betonten, soll der Neubau 2025 fertig sein.

Woran hapert es? „Zurzeit laufen noch Gespräche über den Ankauf eines benötigten weiteren Grundstücks. Danach wird die Ausschreibung für die weitere Planung und Durchführung starten“, sagt Stefan Nowicki von Schulbau Hamburg, zuständig für Kommunikation und Parlamentsangelegenheiten. Indes handelt es sich dabei nicht um das zu bebauende Grundstück, die Apfelwiese an den Brünschen, sondern um eine andere Fläche. Nowicki: „Es ist unabhängig davon ein weiteres Grundstück erforderlich, auf dem die Ausgleichsmaßnahmen für die Bebauung der Brünschen vorzunehmen sind. Zu diesem Grundstück laufen derzeit noch Gespräche.“ Die Antwort auf die Frage, weshalb denn nicht unabhängig davon die Bauarbeiten schon ausgeschrieben werden können, wurde nicht beantwortet.

Nichts tut sich in Sachen Schulerweiterungsbau an den Brünschen. Foto: mk

Die Politik ist überrascht. „Das ist nicht nachvollziehbar, denn die Schulbehörde hatte es ja recht eilig mit dem Schulerweiterungsbau“, so Dr. Anke Frieling, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen. Sie will zum Thema nun eine Senatsanfrage stellen. Auch Henrik Strate, SPD-Bezirksversammlungsabgeordneter, ist verwundert. „Darüber haben wir keine Informationen erhalten. Es ist aber seltsam, dass hier so viel Zeit ins Land geht, ohne dass etwas passiert.“

Dazu, wann die Verhandlungen um die benötigte Ausgleichfläche denn abgeschlossen sind, hat sich Schulbau Hamburg bislang nicht geäußert. **mk**

LOKALES

Günstiges Wohnen am Björnsonweg – B-Plan wird ausgelegt

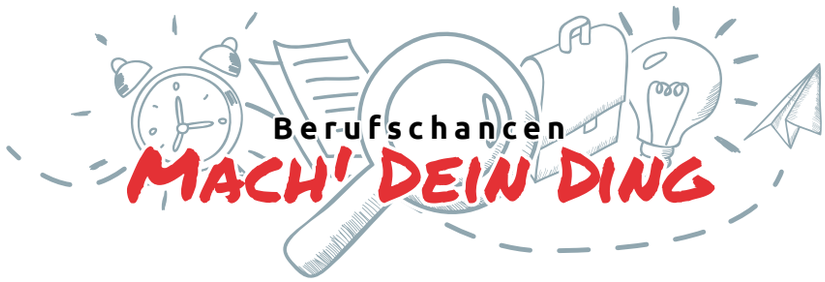
BLANKENESE. Jetzt schafft das Bezirksamt Fakten in Sachen Wohnbebauung auf der Fläche der Flüchtlingsunterkunft am Björnsonweg. Der neue Bebauungsplan Blankenese 52 liegt ab 31. August öffentlich aus. Die neun Leichtbau-Mehrfamilienhäuser aus dem Jahr 2017 sollen zwar 2023, wie vorgesehen abgerissen werden. Doch das Gelände wird, wie berichtet, nicht wieder aufgeforstet, sondern mit Sozialwohnungen bebaut werden. Hier können Menschen mit schmalem Einkommen und die Flüchtlinge, die jetzt in der Unterkunft leben, ein neues Zuhause finden. Da die Integration der Flüchtlinge in Blankenese gut gelungen sei, so hieß es im vergangenen Jahr vom Bezirksamt, sollten sie die Möglichkeit erhalten, dort wohnen zu bleiben.
„Wohnen am Björnsonweg", so das Motto, das sind laut Bebauungskonzept künftig drei neue Wohngebäude mit 38 Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Dafür werden die nun schon versiegelten und bebauten Teile des Areals genutzt. Außerdem wird die Fläche der beiden westlichen Unterkunftsgebäude nicht wieder bebaut, sondern, wie es im Bebauungsplan heißt, weitgehend entsiegelt und zukünftig als privater Spielplatz für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner geplant. Die mit maximal zwei Vollgeschossen plus einem möglichen Staffelgeschoss festgesetzte Gebäudehöhe orientiere sich am bisherigen Bestand und an der Umgebung, um die nachbarlichen Belange weiterhin zu berücksichtigen. Dazu werden auch die Fassaden der Gebäude in Klinkermauerwerk ausgeführt und teilweise begrünt. Des Weiteren solle die südöstlich angrenzende Fläche entsprechend der realen Nutzung als Fläche für Wald sowie das daran anschließende Grabeland, das Kleingartengelände, als Grünfläche gesichert werden.

„Wohnen am Björnsonweg", so das Motto, das sind laut Bebauungskonzept künftig drei neue Wohngebäude mit 38 Wohneinheiten im Rahmen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Foto: Bezirksamt Altona

Hintergrund: Anwohner des Björnsonweges hatten sich vor Jahren gegen eine Flüchtlingsunterkunft gewehrt. Sie führten an, dass dort Wald zerstört wurde und bekamen vor dem Verwaltungsgericht teilweise Recht. Die Stadt musste wegen eines Verfahrensfehlers einlenken und einen Vergleich mit den Anwohnern schließen, in dem, nach Auffassung der Anwohner, die Befristung der Flüchtlingsunterkunft bis 2023 und die anschließende Wiederaufforstung festgeschrieben wurden.
Bezirksamtsleiterin Stefanie von Berg sah dies anders. Nach ihrer Lesart ermöglicht der Vergleich nach dem Abriss durchaus eine neue Bebauung. Wenn es gelingt, bis 2023 einen rechtskräftigen Bebauungsplan aufzustellen. **mk**

Der B-Plan Blankenese 52 wird in der Zeit vom 31. August 2022 bis einschließlich 29. September 2022 an den Werktagen - außer sonnabends - im Bezirksamt Altona, Technisches Rathaus, im Foyer des Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Jessenstraße 1-3, 5. Obergeschoss, 22767 Hamburg, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung erfolgt zu den folgenden Dienstzeiten:
Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr
Fr: 8 bis 14 Uhr

- ANZEIGEN -



Karen Tekin (links) arbeitet seit 30 Jahren als Pflegeassistentin in der Wedeler Alloheim Senioren-Residenz. Residenzleiterin Sabine Sradnick und Team-Kolleginnen gratulierten und dankten für das jahrzehntelange Engagement und die Treue zur Alloheim Senioren-Residenz. Foto: Alloheim Senioren-Residenz

Dank für 30 Jahre Einsatz in der Alloheim Senioren-Residenz

Viele Jahre beim selben Arbeitgeber zu sein – das zählt heute eher zu den Ausnahmen. Denn die Zeiten sind schnelllebiger geworden, der Trend zum Jobwechsel hält in vielen Branchen an. Umso bemerkenswerter ist es, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über viele Jahre mit Herz und Engagement das Stammpersonal bilden. Die Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe" in der Hafenstraße in Wedel bedankte sich jetzt bei Karen Tekin für diese langjährige Treue. Denn bereits seit 30 Jahren setzt sich Karen Tekin als Alloheim-Pflegeassistentin für die Belange der Senioren ein. „Der Zusammenhalt, die damit verbundene Kollegialität und die beständige Wertschätzung den Senioren gegenüber über eine so lange Zeit ist einfach großartig", betonte Residenzleiterin Sabine Sradnick bei einem Überraschungsempfang für Tekin und merkt an, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, den Leitsatz der Residenz, „Wir dienen Ihrer Lebensqualität", über so viele Jahre hinweg zu leben und beständig in der täglichen Arbeit umzusetzen.
„Ihr Arbeitsjubiläum zeigt uns allen, dass man mit Herz und Engagement viel erreichen kann", zollte Residenzleiterin Sradnick der langjährigen Pflegeassistentin Anerkennung und machte deutlich: „Auch aktuell ermöglichen wir motivierten Bewerbern nicht nur wirklich krisensichere Jobs, sondern auch viele Karrierechancen."
Mit einem großen Blumenstrauß und einer Urkunde bedankte sich die Residenzleiterin auch im Namen aller Bewohner und der Geschäftsleitung bei der Arbeitsjubilarin.

- ANZEIGEN -

Berufschancen
MACH' DEIN DING

Marleen Kaup vom Fachdienst Personal ist Ansprechpartnerin für Auszubildende in der Wedeler Verwaltung. Erst vor wenigen Tagen hat sie drei junge Frauen zum Ausbildungsstart begrüßt: Phyllis Berger (von links), Marleen Kaup, Lara Müller und Amely Großmann. Foto: Stadt Wedel

Stadt mit frischem Wind bietet Frischköpfen beste Ausbildungschancen

Die maritime Stadt Wedel setzt in ihrem Rathaus auf engagierte und motivierte Nachwuchskräfte, die Wedels Stärken ausbauen und die Stadt weiter mit frischem Wind nach vorne bringen wollen. „Gerade haben wieder junge Menschen mit Tatkraft und Ideen bei uns eine Ausbildung oder ein duales Studium begonnen“, betont Marleen Kaup, Ansprechpartnerin im Fachdienst Personal für Ausbildung und Studium.

Das qualifizierte duale Studium und die fundierte Ausbildung bieten hervorragende Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Verwaltung. Auch zum 1. August 2023 werden „Frischköpfe“ gesucht, die sich in der Wedeler Stadtverwaltung die Grundlagen für ihr späteres Berufsleben aneignen möchten.

Für das duale Studium Allgemeine Verwaltung/Public Administration wird die (Fach)Hochschulreife vorausgesetzt. Im ersten Studienjahr wird theoretisches Rüstzeug an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD) in Altenholz erworben. Im zweiten und dritten Studienjahr wechseln Studien- und Praxisphasen in Altenholz und der Wedeler Verwaltung einander ab.

Auch die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten umfasst drei Jahre. Vorausgesetzt wird ein guter Realschulabschluss. Und auch für die zweijährige Ausbildung zum/zur Obersekretär/in ist ein guter Realschulabschluss notwendig.

In jedem Fall sollten die Interessenten aller drei Ausbildungsrichtungen Freude am Umgang mit Menschen, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und einen eigenen Arbeitsstil mitbringen. „Wir freuen uns auf neue Frischköpfe“, ruft Kaup dazu auf, mit an Bord der Wedeler Verwaltung zu kommen.

Bewerbungen werden online unter www.wedel.de /rathaus-politik/arbeitgeberin-stadt entgegengenommen. Die Bewerbungsfrist endet am 4. September.

Wir stellen (uns voll auf dich) ein!

Wedel – Stadt mit frischem Wind

Entscheide dich für ein qualifiziertes duales Studium oder eine fundierte Ausbildung und freue dich auf hervorragende Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen Frischköpfe zum 1. August 2023
- Duales Studium Allgemeine Verwaltung/ Public Administration
- Ausbildung zum*zur Verwaltungsfachangestellten
- Ausbildung zum*zur Obersekretär*in

So kommst du an Bord:
Bitte bewirb dich online auf www.wedel.de
Bewerbungsfrist ist der 04.09.2022

Ansprechpartnerin
Marleen Kaup
Fachdienst Personal
04103 707 344
E-Mail:
m.kaup@stadt.wedel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN – Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

+ **Wohnbereichsleitung**
+ **Pflegefachkraft als Dauernachtwache**
+ **Pflegefachkraft**
+ **Reinigungskraft**

WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

durchstarten-bei-alloheim.de
jobs@alloheim.de
facebook.com/AlloheimSE
01525-3 34 22 59

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

- ANZEIGEN -

AZV Südholstein

Bewerbungskennwort: AZV 2023

ABWASSER-ZWECKVERBAND SÜDHOLSTEIN: AUSBILDUNG IM UMWELTSCHUTZ!

Der AZV Südholstein sorgt für eine sichere Abwasserentsorgung im Kreis Pinneberg und Umgebung. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz.

Unser Hauptstandort ist das Klärwerk Hetlingen.

Mach mit! Wir bilden ab dem 1. August 2023 aus (jeweils m/w/d):

- **Industriemechaniker** (Schwerpunkt Instandhaltung)
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Verwaltungsfachangestellte**

Infos: **www.azv.sh**

AZV Südholstein • Am Heuhafen 2 • 25491 Hetlingen • personal@azv.sh • 04103 964-125

Der passende Job macht den entscheidenden Unterschied!

Meine Berufsberatung bietet eine einzigartige Entdeckungsreise zu dem, was Sie in beruflicher Hinsicht ausmacht und was Sie begeistern könnte.

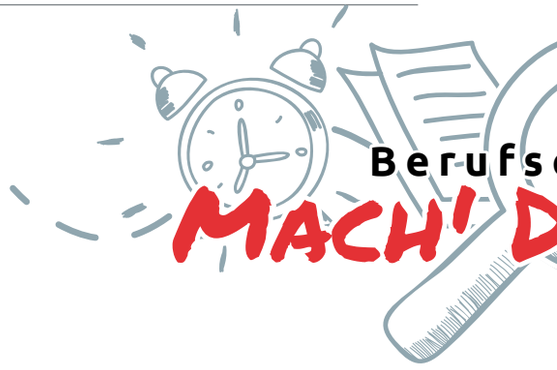
Sie ist das ideale Angebot für Schulabsolventen, aber auch für Berufserfahrene, die neue berufliche Ziele entwickeln möchten.

Haben Sie Fragen zu meinem Angebot oder Interesse an einem kostenlosen Vorgespräch? Sie erreichen mich unter:

Dr. Christina Seyd
Beratung bei der beruflichen
(Neu-)Orientierung

Große Bleichen 21, 20354 Hamburg
Mobil: +49 176 26392514
E-Mail: kontakt@seyd.co
Web: www.seyd.co

seyd SEYD.CO



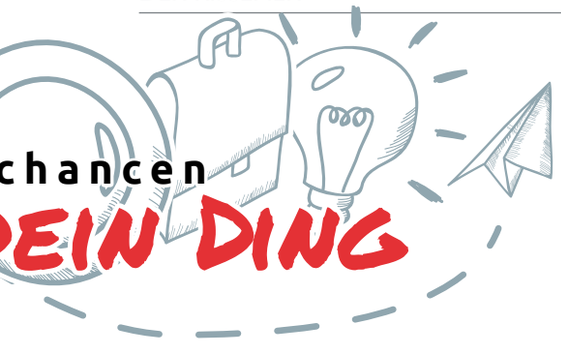
Beim AZV Südholstein arbeiten und wertvolle Arbeit für Umwelt und Ressourcenschutz leisten

Kochen, putzen, duschen, Autowaschen, Toilettenspülung oder Abwasserreinigung – das sind nur wenige Beispiele, bei denen Wasser verschmutzt wird. So darf es nicht in die Flüsse gelangen, denn saubere Gewässer sind entscheidend für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt. Beim Abwasserzweckverband (AZV) Südholstein wird dafür wichtige Arbeit geleistet. Das Unternehmen realisiert eine sichere Abwasserentsorgung im Kreis Pinneberg und Umgebung.
Viele Spezialisten sind damit beschäftigt, das Abwasser von rund 500.000 Menschen sowie von Industrie- und Gewerbebetrieben kontrolliert abzuleiten und in modernen Klärwerken zu reinigen. Erst dann wird es in die Elbe eingeleitet und in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgegeben.
Fachkräfte für Abwassertechnik beispielsweise kümmern sich um die Funktionsfähigkeit von Rohrsystemen, Pumpwerken und Reinigungsanlagen. Sie überprüfen und reinigen Kanalsysteme und Kläranlagen mit Hilfe modernster Technik, beheben Betriebsstörungen, nehmen und analysieren Proben und vieles mehr.
Eines haben alle Beschäftigten beim AZV Südholstein gemeinsam: Sie leisten einen aktiven Beitrag für den Schutz der wertvollen Ressource Wasser und für den Erhalt einer intakten Umwelt. Wer dabei mithelfen will, findet beim AZV einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz. Hauptstandort des AZV Südholstein ist Hetlingen, Am Heuhafen 2. Weitere Klärwerke werden in

Hanna Reemtsma Haus

Examinierte Pflegekraft und Betreuungskraft gesucht

Die Seniorenwohnanlage Stiftung Hanna Reemtsma Haus im landschaftlich reizvollen Naturschutzgebiet Klövensteen ist nur wenige Minuten vom Ortskern des Elbvororts Rissen entfernt. Liebevolle Betreuung werden in der Premiumresidenz beim Servicewohnen in fünf modernen Villen und in einem Wohnpflegehaus geboten. Im Servicezentrun sind Dienstleistungen und ein Restaurant integriert. Das Hanna Reemtsma Haus ist Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg und bietet attraktive Arbeitsplätze in einem team-orientierten Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Wer eine neue berufliche Herausforderung anstrebt und Freude an Innovationen in der Pflege hat, ist herzlich willkommen. Aktuell wird im Team eine examinierte Pflegekraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit gesucht und Betreuungskräfte nach §43 b.
Zu den Aufgaben gehören die Pflege im innovativen Wohnkonzept, die umgesetzt wird durch eine aktivierende Grund- und Behandlungspflege sowie ganzheitliche Bezugspflege zur Stärkung der Lebenszufriedenheit der betreuten Bewohner. Vorausgesetzt werden eine Ausbildung in der Altenpflege, Kranken- und Gesundheitspflege oder Kinderkrankenpflege.
Für die Betreuung wird die Weiterbildung nach § 43b vorausgesetzt. Geboten werden neben einer attraktiven Leistungsvergütung ein familienfreundliches Arbeitsmodell, eine Mitarbeiterwohnung und diverse Zulagen.



Das Klärwerk in Hetlingen ist das größte in Schleswig-Holstein. Hier werden im großtechnischen Maßstab jährlich rund 31 Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt. Foto: AZV Südholstein/Seepex

Glückstadt, Lentföhrden und auf Helgoland betrieben. Zum 1. August 2023 stehen Ausbildungsplätze (m/w/d) Industriemechaniker (Schwerpunkt Instandhaltung), Fachkraft für Abwassertechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Verwaltungsfachangestellte zur Verfügung.

Mehr Infos und aktuelle Stellenangebote unter:
www.azv.sh/verband/karriere/ausbildung

Ein Blick auf die gepflegte Seniorenwohnanlage der Stiftung Hanna Reemtsma Haus in Rissen. Foto: Hanna Reemtsma Haus

Weitere Informationen unter:
www.hanna-reemtsma-haus.de

Wir suchen Dich

Bei uns bist Du... Handlungsforschend, Fachkraft und spezialisiert für Deinen Fachbereich im offenen Konzept und Kindercoach.

Bei uns darfst Du... die Kinder und ihre Familien in ihrer Entwicklung inklusiv begleiten und fördern. Dabei bist Du uns wichtig in Deiner beruflichen Entwicklung.

Wir entlohnen Dich nach Tarif und arbeiten in multiprofessionellen Teams zusammen.

Du bist Erzieher/in, Sozialpädagogische/r Assistent/in oder Heilpädagoge/in (m/w/d)

Du bist motiviert, belastbar und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern von 1-6 und wir haben Dein Interesse geweckt...
Melde Dich einfach hier:

AWO KITA Renate Palm, Wedel
Nadine Danzmeir Telefon 04103 1887620
KITARP@AWO-wedel.de
Oder über unser JOB-Portal
https://awo-wedel.de/online-bewerbung/

AWO

HANNA REEMTSMA HAUS

Stiftung Hanna-Reemtsma-Haus (M/W/D) gesucht wird.

Examinierte Pflegefachkraft und Betreuungsfachräfte nach §43 b
ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Das Hanna-Reemtsma-Haus mit Tradition und Moderne, reizvoll im Klövensteen Elbvorort Rissen gelegen.

Ihre Aufgaben
- Pflege im innovativen Wohnkonzept
- Sie setzen fachliche Perspektiven, Sie haben Freude an Innovationen in der Pflege
- Sie stärken die Lebenszufriedenheit unserer Bewohner durch eine aktivierende Grund- und Behandlungspflege, sowie einer ganzheitlichen Bezugspflege.

Ihre Qualifikation als Pflegefachkraft
- Examinierte(r) Altenpfleger(-in)
- Kranken- und Gesundheitspfleger(-in)
- Kinderkrankenschwester /-pfleger

Ihre Qualifikation als Betreuungskraft
- Weiterbildung nach §43 b

Das sind wir für Sie
- Arbeitgeber mit Wertschätzung Ihrer Persönlichkeit
- Wir bieten soziale Balance für Familie, Freizeit und Gesundheit
- Attraktive Lohn- und Zusatzleistungen
- Wir leben Fairness, Wertschöpfung im Gleichgewicht, Offenheit und Freude in unserem Haus

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stiftung Hanna-Reemtsma-Haus
z.Hd. Frau Walczak
Kriemhildstr. 15/17
22559 Hamburg
info@hanna-reemtsma-haus.de

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -

Neue Eiche-Haustüren bei rekord

Haustüren aus dem Werkstoff Eichenholz sind sehr massiv und langlebig. Foto: rekord

Die Anforderungen an Fenster und Haustüren sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Hieraus ergeben sich aber auch Chancen für Immobilienbesitzer. Bestehende Fördermittelprogramme für langfristigen Mehrwert, der sich rechnet, können in Anspruch genommen werden. Durch die neue Flexibilität der rekord-Produkte kann der Kunde sich trotz höherer Anforderungen seine Haustür und Fenster nach Wunsch zusammenstellen.

Neue Eiche-Modelle und Lasuren mit UV-Schutz

Der Werkstoff Eichenholz ist durch seine hohe Dichte sehr massiv und steht für eine große Langlebigkeit. Diese positiven Eigenschaften möchte der norddeutsche Fenster- und Haustüren Hersteller in seinem neuen Haustürprogramm „Eiche“ nutzen.

Mit der Einführung der Eiche-Haustüren stehen unter anderem neue Modelle zur Verfügung. Das stillvolle Erscheinungsbild wird geprägt durch die Erhaltung der natürlichen Struktur der Oberfläche. Durch den Einsatz von drei neuen Lasuren nach Wahl, behält Ihre Holzhaustür ihren natürlichen Charakter. Durch einen speziellen Schichtaufbau des Farbauftrages wird ein hoher UV-Schutz gewährleistet.

rekord protect – höchster Oberflächenschutz durch innovative Technologie

Für die Produktion von Fenster und Haustüren setzt rekord unter anderem eine hoch entwickelte Technologie im Farbauftrag. Durch ein präzises Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine gewährleistet das Unternehmen höchste Qualität. Dadurch wird dem Kunden eine hohe Robustheit der Oberfläche und sehr lange Wartungsintervalle zugesichert. Haben Sie Interesse an Fenster und Haustüren aus Holz oder Kunststoff? Dann stellen Sie Ihre Anfrage gerne unter beratung.rekord.de oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin in einer der rekord Ausstellungen.

Anschrift:
rekord Ausstellung GmbH
Osdorfer Weg 147 22607 Hamburg
Tel.: +49 40 851977-90
E-Mail: hamburg@rekord.de

81 08 08
ROLF NIEMANN
Wärmetechnik GmbH
Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung
Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08
Fachbetrieb nach WHG • AwSV

Neue Fenster lohnen sich doppelt.

Jetzt staatliche Förderung nutzen und Heizkosten senken!*

rekord Ausstellung GmbH
Osdorfer Weg 147, 22607 Hamburg
Tel. 040 / 85197790
hamburg.rekord.de

rekord FENSTER UND TÜREN

Beratung • Aufmass • Montage

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Mit Pflanzen und Paneele – Solargründach für Garage und Bungalow

Eine Solaranlage aufs Dach oder doch lieber Pflanzen? Mit einem Solargründach stehen Immobilienbesitzer nicht mehr vor dieser Entscheidung – es kombiniert beides und bietet dabei sogar Vorzüge gegenüber einer reinen Photovoltaik-Lösung. Denn die kühlende Wirkung der Begrünung hilft auch an heißen Tagen die Effizienz der Solarpaneele zu erhalten, informiert die Verbraucherzentrale NRW in Düsseldorf.

Allerdings eignen sich für ein Solargründach in der Regel nur Flachdächer - etwa von Bungalows oder Garagen. Andererseits müssen die Photovoltaik-Module auf dem begrünten Flachdach nicht mit der Dachkonstruktion verschraubt werden. Es genügt demnach, ihre Basisplatten mit Pflanzsubstrat zu beschweren.

Wer plant, sollte laut Verbraucherzentrale NRW mit folgenden Gewichten rechnen: 80 bis 180 Kilogramm Gewicht pro Quadratmeter für die Pflanzen im nassen Zustand zuzüglich 25 Kilo für die Solartechnologie. Bei Zweifel über die Tragfähigkeit des Daches sollte ein Statiker zu Rate gezogen werden.

Für ein Solargründach eignen sich zahlreiche niedrig wachsende, trockenheitsverträgliche Pflanzen, die an heißen Tagen auch dafür sorgen können, das Innere des Gebäudes abzukühlen – ein Hitzeschutz. Zudem finden im Dachgrün zahlreiche Insekten Nahrung – laut Verbrauchzentrale NRW ein Beitrag zur Artenvielfalt.

Für ein Solargründach eignen sich niedrig wachsende Pflanzen, die Trockenheit gut vertragen.
Foto: G. Mann, BuGG e.V./Verbraucherzentrale NRW/dpa-mag

Zwei Fachbetriebe koordinieren

Sie rät dazu, für ein Solargründach jeweils einen Fachbetrieb für Solartechnik und für Dachbegrünung koordiniert zu beauftragen. Fördermittel gebe es sowohl für die Nutzung von Solarenergie als auch für Dachbegrünungen, heißt es aus Düsseldorf. **dpa**

Zuschüsse sinken: Hier finden Modernisierungswillige Hilfe

Mehr als nur ein neuer Anstrich: Wer seine Immobilie energetisch saniert, kann mit Zuschüssen vom Staat rechnen.
Foto: Florian Schuh/dpa-mag Begerow

Am 15. August trat die zweite Förder-Reformstufe für die energetische Gebäudesanierung in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt müssen Eigentümerinnen und Eigentümer etwa für den Heizungstausch oder die nachträgliche Wärmedämmung selbst tiefer in die Tasche greifen - denn die Zuschüsse sinken für fast alle Maßnahmen um fünf bis zehn Prozentpunkte, manche entfallen ganz. Wer unsicher ist, mit welchen Fördermöglichkeiten er für die Modernisierung seiner Immobilie jetzt noch rechnen kann, kann sich zum Beispiel kostenfrei an die Energieberatung der Verbraucherzentrale wenden. Die nächstgelegene Beratungsstelle finden Sie unter verbraucherzentrale-energieberatung.de. Alternativ beraten die Fachleute auch online oder per Telefon.

Bei der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft CO2-online gibt es zudem einen Fördermittel-Check. Wer dort Daten zu seiner Immobilie und den Sanierungsvorhaben eingibt, bekommt verschiedene Förderprogramme vorgeschlagen, die in Betracht kommen. **dpa**

Hans-Jürgen Fechtner
Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster
Tel.: 040 / 87 35 64
Notdienst unter 0171 / 694 64 34
auch für Terminabsprachen
info@glaserei-fechtner.de
www.glaserei-fechtner.de
Wisserweg 16
22589 Hamburg
FÜNFUNDZWANZIG 25 Jahre BETRIEBSJUBILÄUM

Kohlermann & Koch GmbH
Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz
Komplettschutz aus kompetenter Hand
· Rollladen – Rolltore
· Fenster- u. Türsicherungen
· Markisen
· Insektenschutz
Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht
Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de

Kfz. Meisterbetrieb
H. J. Kalinna GmbH
Somerville
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/862838
info@autowerkstatt-kalinna.de
Wartung und Instandsetzung · TÜV · AU
Unfallschäden · Reifen
Scheibenreparatur und -austausch
Hybrid- u. E-Fahrzeuge · Old- u. Youngtimer

FEBA Vertriebs GmbH Elmshorn
KÖMMERLING PREMIUM FENSTER
• Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Balkonverglasung
• Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
• Montage nach RAL
20 % Steuerbonus für Fenster und Türen.
Fragen Sie uns!
Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40
www.FEBA-Elmshorn.de

PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Oft passt selbst in einen noch so kleinen Garten ein Baum. Foto: BGL/dpa-mag

Kugel oder Säule: Den Hausbaum gibt es auch für kleine Gärten

Ein Hausbaum gehört sozusagen mit zur Familie. Doch welcher passt in kleine, schmale Gärten? Laut dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) gibt es einige Gehölze mit kleiner Krone, die langsam wachsen und nicht so hoch werden.

So haben kurzstämmige Kugelbäume nur einen etwa 1,80 Meter hohen Stamm. Dazu gehören der Kugelahorn, die Kugelakazie oder die Kugel-Robinie. Werden sie regelmäßig und professionell geschnitten, behalten sie auch über Jahre ihre kompakte Form.

Auch Bäume mit einer schmalen Säulenform bieten sich an. Sie können zwar recht hoch werden, haben aber je nach Art nur anderthalb Meter Durchmesser. Gut geeignet sind zum Beispiel die Säulen-Eberesche oder die Säulen-Zierkirsche.

Wer einen eigentlich großen Baum regelmäßig kräftig zurückschneidet, erhält übrigens nicht den gewünschten kleinen Hausbaum. Vielmehr stört das den natürlichen Wuchs und die Krone sieht im Ergebnis nicht schön aus. **dpa**

Schädlingsbefall

So wird der Oleander wieder gesund

Eigentlich sollten Oleander mit prächtiger Blüte noch bis September auf dem Höhepunkt ihres Gartenjahres sein. Foto: Matthias Schrader/dpa/dpa-mag

Der Oleander ist eigentlich eine gesunde Pflanze. Doch manchmal wird auch er von Schädlingen befallen. Spinnmilben zum Beispiel sind in trockenen und warmen Sommern ein Problem.

Bei einem Befall mit Spinnmilben bekommen die Blätter helle Sprenkel oder sterben ab. Zur Bekämpfung können Nützlinge wie die Raubmilbe Amblyseius californicus im Fachhandel erworben und am Oleander ausgesetzt werden, so der Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Gegensteuern lässt sich auch mit dem Rückschnitt der befallenen Triebe.

Das hilft übrigens auch gegen Schildläuse, die sich alternativ vom Blatt abkratzen lassen. Blattläuse, die vor allem an jungen Trieben auftreten, lassen sich oft schon mit einem kräftigen Wasserstrahl abspritzen. Falls nicht, raten die Experten zu Pflanzenschutzmitteln aus dem Gartenfachhandel. **dpa**

ZIMMEREI
Peter Ossenbrüggen
Zimmerei & Dachdeckerarbeiten
Mühlenwurth 17
25489 Haseldorf
Telefon 04129 / 206
www.zimmerei-ossenbrueggen.de
Dachstühle
Wärmedämmung
Reparaturarbeiten
Innenausbau
Gauben
Türen
Veluxfenster · Türen

Malerarbeiten
GG
Telefon 81 79 97
• Außen- und Innenanstriche
• Beschichtungen
• Tapezierarbeiten
• Raumausstattung
Günter Gamperl – Malermeister
Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20

Für Ihre Entsorgung der richtige Container
Container von 1 - 24 cbm
1cbm 3cbm 6cbm 7cbm 6cbm 12cbm 24cbm
Bauschutt Baustellenabfall
Holzabfälle Betontankstelle
Miettoiletten Gartenabfälle
JH Heitmann entsorgung
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.30 Uhr
04121 - 8 28 28
www.heitmann-entsorgung.de
info@heitmann-entsorgung.de

HoWe-Umzüge
Entrümpelungen & Transporte
• Geschultes Fachpersonal
• Büroumzüge, Elektroarbeiten
• Möbeleinlagerungen
• Möbeltransportversicherung
• Möbelmontage durch Tischler
Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!
Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/92265 70
Wedel: 04103/8033903

LOKALES

Auf ein Neues: WESTEND JAZZ probt wieder und sucht Verstärkung

BLANKENESE. Für die einen ist der Sommer noch nicht einmal richtig zu Ende, da beginnen für die anderen schon die Vorbereitungen auf Weihnachten. Und zu denen gehören auch die Musikerinnen und Musiker von „WESTEND JAZZ“. Seit einem guten Jahrzehnt folgen die Mitglieder der beliebten Big Band aus Blankenese einem ganz speziellen Biorhythmus – für sie gilt: Nach dem Sommerkonzert ist vor dem Weihnachtskonzert. Die erfolgreichen beiden Auftritte im Juni mit den größten Hits der Zwanziger Jahre liegen gerade mal zwei Monate zurück, da heißt es zum Probenbeginn nach den Sommerferien: Holt Tannenbaum, Schlitten und das Rentier mit der roten Nase aus der Notenmappe!

WESTEND JAZZ, die beliebte Bigband aus Blankenese, sucht neue Mitstreiter. Foto: WESTEND JAZZ

Kürzlich hatte der musikalische Leiter Holger Hantke seine Band bereits zum „Trainingsauftakt“ in der Aula das Gymnasiums Blankenese versammelt. Jetzt bleiben noch knapp 16 Wochen, um für „Jazzy Christmas“ swingende Weihnachtsklassiker wie „White Christmas“ oder „Santa Claus is coming to town“ wieder aufzupolieren und den ein oder anderen ganz neuen Festtagssong einzustudieren. Traditionell gehört zum Programm vor dem 2. Advent - in diesem Jahr finden die Konzerte am 2. und 3. Dezember statt - aber auch bereits ein Ausblick auf das Repertoire der kommenden Sommerkonzerte. Und die werden im Jahr 2023 ein „Best of WESTEND JAZZ“ bieten: Einige der größten Hits aus dann mittlerweile 14 Jahren Bandgeschichte, plus etliche neue Titel, die den Musikerinnen und Musikern besonders am Herzen liegen.

Und vielleicht wollen Sie bei all dem ja nicht nur als Zuhörerin oder Zuhörer dabei sein. Wenn Sie selbst Musik machen, Posaune oder Trompete spielen, Spaß an swingendem Big Band-Jazz von den 20er Jahren an bis zu modernen Arrangements aus Film und Musical haben, wäre „WESTEND JAZZ“ vielleicht das Richtige für Sie. Wir suchen jedenfalls ab sofort Verstärkung für die beiden genannten Instrumentengruppen. Sie haben Interesse und Zeit für Proben am Montagabend? Oder kennen jemanden, der dafür in Frage käme? Dann melden Sie sich bitte bei Martin Voß, musiker@westend-jazz.de

Ein paar Kostproben aus unserem Repertoire finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unter

www.youtube.com/WESTENDJAZZ

Nicht den Obstgarten plündern

HASELDORF. Im Obstgarten alter Sorten an der Hafenstraße ist Erntezeit. Viele verschiedene Apfelsorten sowie Birnen und Pflaumen warten darauf, gepflückt zu werden. Der Obstgarten ist rund um die Uhr geöffnet und jeder darf dort zehn Kilo Obst pflücken und mitnehmen. „Wir haben ein wunderbares Apfel-Jahr, die Bäume tragen reichlich Früchte“, sagt Edelgard Heim, Leiterin des Elbmarschenhauses in Haseldorf. Doch es gibt auch Schattenseiten. So wurde in den vergangenen Jahren immer wieder gegen die Vorgaben verstoßen, dass pro Person zehn Kilo gepflückt werden dürfen. Für Obstfreunde, die später kommen, bleibt nichts mehr übrig, weil sich manche Menschen im Übermaß bedienen. So werden auch unreife Früchte einschließlich der Äste von den Bäumen gerissen und die Obstbäume dadurch teils erheblich verletzt. Die unreifen Früchte sind oft nicht lagerfähig und werden letztlich weggeworfen. Große Mengen, die man kaum verzehren kann, landen ebenfalls im Müll. Das Elbmarschenhaus macht Kontrollen, kann aber nicht immer vor Ort sein. Besucher berichteten, dass schon Schubkarren voller Früchte abgeholt wurden und an anderer Stelle als „Bio-Obst“ verkauft wurden. Auch das Verbot zum Schutz der Schafe, Hunde mit in den Obstgarten zu nehmen, wird oft nicht eingehalten. „Wir haben für die Eigentümerin, die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, die Pflege des Obstgartens übernommen“, sagt Edelgard Heim und ergänzt „in Abstimmung mit der Eigentümerin haben wir beschlossen, dieses Jahr noch einmal auf den bisherigen Weg zu setzen und an die Verantwortung der Menschen zu appellieren.“ Falls das nicht funktioniert, wird im nächsten Jahr der Obstgarten nur noch zu bestimmten „Ernte-Tagen“ geöffnet. Edelgard Heim betont, dass die Menschen nicht ausgeschlossen werden sollen, sondern im Gegenteil das Ziel ist, dass alle etwas abbekommen und alte Sorten probieren und nutzen können.

Als eine der größten öffentlich zugänglichen Sammlung alter Obstsorten beherbergt die Anlage 180 alte, lokale Obstsorten von Äpfeln, Pflaumen und Birnen, die heute nicht mehr im Handel sind. Foto: Elbmarschenhaus

Als eine der größten öffentlich zugänglichen Sammlung alter Obstsorten beherbergt die Anlage 180 alte, lokale Obstsorten von Äpfeln, Pflaumen und Birnen, die heute nicht mehr im Handel sind. **mk**

Die Regeln in Kürze:
- Maximal zehn Kilo Obst pro Person – das ist ca. 1 Stofftasche voll
- keine Handwagen, Schubkarren und Ähnliches.
- Hunde außerhalb des Obstgartens lassen, im Obstgarten ist zum Schutz der Schafe Hundeverbot
- Keine unreifen Früchte abreißen. An jedem Baum ist ein Schild mit dem Namen der Obstsorte, der Pflückreife und den Nutzungsmöglichkeiten

LOKALES

Hat viel vor: Prof. Dominik Begerow. Foto: mk

„Am Ende des Tages steht immer die Wissenschaft dahinter“

Der Botanische Garten hat einen neuen Direktor: Dominik Begerow (52), Professor für Evolution der Pflanzen und Pilze und seit 2019 Leiter des Botanischen Gartens der Ruhr-Universität Bochum, steht seit Anfang August am Ruder der Universitätseinrichtung. Was treibt ihn an? Unsere Redakteurin Michelle Kossel hat ihn für ein Interview getroffen – ganz klar, in seiner neuen Wirkungsstätte, dem Loki-Schmidt-Garten.

Der RISSENER: Der Botanische Garten in Bochum, 1971 gegründet, mit seiner Hanglage, ist ja sehr verschieden im Vergleich mit dem Botanischen Garten in Hamburg mit seinen Anlagen am Dammtor und hier, im Loki-Schmidt-Garten. Was reizt Sie an der neuen Aufgabe?

Prof. Dr. Dominik Begerow: Ich kenne diese Anlage bereits seit 2018 von vielen Besuchen. Sie hat mit ihren 24 Hektar eine optimale Größe zum Zeigen von parkähnlichen Aspekten, Rasen- und Wasserflächen. Hier findet man schöne gartenbautechnische Elemente. Man kann quasi Japan, China und Amerika mit der jeweils landestypischen Flora bestaunen und Kurzurlaube im Hamburger Westen machen – das sind schöne Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher. Der Mix aus Wissenschaft und Landschaftsgestaltung, das ist doch einmalig und reizvoll. Dann gibt es ja noch die Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens, die uns sehr hilft und fördert. Das ist nicht selbstverständlich und sehr beeindruckend.

Wie haben Sie die ersten Tage hier verbracht?

Es geht mir zunächst um Zuhören und Gucken, und ich möchte die Gärtnerinnen und Gärtner kennen lernen. Es gibt viel zu lernen – was ist hier auf diesen Böden machbar, wo gibt es formale Baustellen? Dann haben wir es hier auch mit nicht so schönen Problemen zu tun, wie zum Beispiel der Sanierungsstau an den Schaugewächshäusern am Dammtor.

Was möchten Sie gerne schnell anpacken?

Ich wünsche mir eine stärkere Einbeziehung des Loki Schmidt Hauses. Bislang hat man als Besucher das Gefühl, dass das Gebäude eher separat vom Garten gehalten ist. Außerdem möchte ich die Digitalisierung des Gartens vorantreiben und die Wissenschaftlichkeit erhöhen. Weiterhin kann der Garten mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden. Wir haben hier Sammlungen, die richtig gut sind, wie etwa die Mittagsblumengewächse. Themenausstellungen, unter anderem über Kakao- und Kaffeepflanzen, könnten in den Gewächshäusern gezeigt werden. Da geht es nicht nur um die Pflanzen, sondern auch um die Geschichte Hamburgs, die ja auch mit Kaffee- und Gewürzhandel reich geworden ist. Wir müssen schauen, was machbar ist. Das gleiche gilt für den Ausbau von Führungen. Das ist auch eine Frage der Personal-Ressourcen. Aber es gibt hier viele gute Geschichten, die man erzählen kann und muss. Das kann man gar nicht auf die kleinen Info-Tafel drucken – aber gerade in der heutigen Zeit, wo wir über Klimawandel reden, ist es wichtig, ebendiese Infos und Geschichten zu bringen.

Wie sehen Sie generell den Garten im Zuge des Klimawandels?

Ich meine, wir haben in den vergangenen Jahrzehnten gut gelebt. Jetzt wird es für uns hier im Norden schwierig und anders. So gedeihen bei den Leuten im Garten und eben hier Pflanzen aus dem Mittelmeerraum. Wir hier fragen uns, wie wir mit dem Bewässerungsproblem und der Wasserknappheit künftig umgehen. Im Botanischen Garten experimentieren wir mit Böden und höheren Sandbeimischungen. Die Gärtner versuchen, mit dem Klimawandel umzugehen. Das ist eine große Herausforderung, der wir uns hier stellen müssen. Und da müssen wir Vertrauen in die Wissenschaft schaffen. Denn am Ende des Tages steht immer die Wissenschaft dahinter. Deshalb ist es so wichtig, dass wir informieren, was genau wir hier machen.

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

- ANZEIGE -

Auch ein kleiner Rummelplatz gehörte 2019 zum Fest. Foto: Schmitt

Endlich wieder Feuerwehrfest

Die Planungen für das legendäre Feuerwehrfest auf dem Festplatz am S-Bahnhof Sülldorf gehen in die heiße Phase: Die Brandschützer der Freiwilligen Feuerwehr Sülldorf-Iserbrook freuen sich, nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder ihre legendäre Feier ausrichten zu können.

Drei Tage lang, ab Freitag, 9. September, bis Sonntag, 11. September, wird Party gemacht. Los geht es am Freitag, 9. September, mit der Welcome-Back-Party-Night ab 21 Uhr, Eintritt sieben Euro. Am Sonnabend, 10. September, findet auf dem Festplatz bis 17 Uhr ein Kinderfest mit vielen Mitmachspielen statt, und ab 15 Uhr schaut sogar der Kasper im Festzelt vorbei. Abends geht es bei der Alarm-Party ab 19 Uhr mit DJ Rainer Wahnsinn und DJ Funky richtig rund. Sonntags ist dann ab 11 Uhr Frühschoppen im Festzelt. Sülldorfer Vereine treten ab 15 Uhr zum traditionellen Wettkampf gegeneinander an.
Wir freuen uns, dass dieses schöne Fest, das von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie ihren Angehörigen mit so viel Engagement und Freude ausgerichtet wird, wieder stattfindet. Wir und unsere Anzeigenkunden unterstützen daher die Freiwillige Feuerwehr Sülldorf-Iserbrook mit einer Spende, die unser Herausgeber Andreas Kay während der Feier an die Wehrführer überreichen wird.

Ein Teil des Anzeigen-Erlöses geht als Spende an die Freiwillige Feuerwehr Sülldorf-Iserbrook.

Wehrführer Dennis Kelbel freut sich auf das Feuerwehrfest. Foto: mk

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL
Deine Lokalzeitung. für die Elbvororte und das Umland.
www.der-rissener.de

Sülldorfer Reiterladen
• Alles rund ums Pferd und Reiten, Fachberatung inkl.
• DIE Verkaufsstelle für die orginal Pferdesalbe
Sülldorfer Landstraße 208, 22589 HH
nur 1 Min. vom S-Bhf. Sülldorf 040 - 870 06 70

Willkommen in Sülldorf: Sülldorfer Landstraße 143
wie frisch gepflückt!
Hansen
IHRE BÄCKEREI

RESTAURANT
SPIROS & SPIROS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag – Samstag ab 17–24 Uhr
Sonn- & Feiertage ab 12–24 Uhr
Montag Ruhetag
Sülldorfer Landstraße 164 · Tel.: 8 70 10 76

LESERBRIEFE

Unsere Leser Volker Siebert und Wolfgang Abermeth haben uns ihre Meinungen zum Artikel „Zoff um den Otto-Schokoll-Höhenweg - Stahlsteg-Planung wird wieder zurückgestellt“ aus der Ausgabe 135 zugeschickt.

„Soll man ein Spendenkonto einrichten?“

Sehr geehrte Frau M. Kossel,
Herr Schokoll würde sich über den Artikel ärgern, weil er viel für den Weg getan hat. Nun soll der Weg auf Stelzen gebaut werden, aber hat schon jemand mit den Anliegern gesprochen, ob die nicht vielleicht etwas von ihrem Grundstück abgeben würden?
Falls diese Hanseaten sind, müßten diese Stolz sein, etwas für die Allgemeinheit getan zu haben. Der Grundstückspreis dürfte für Hamburg tragbar sein, oder man sollte ein Spendenkonto einrichten. Ich würde sofort etwas überweisen, vielleicht andere Wanderer auch. **Herzliche Grüße, Wolfgang Abermeth**

Das Bezirksamt lässt den Kreisel bepflanzen. Foto: mk

Eine Magnolie, ein Feldstein, ein Hubschrauber-Landeplatz?

RISSEN. Voraussichtlich Ende September sollen, laut Bezirksamt Altona, die Bauarbeiten für den Kreisel im Bereich Alte Süllldorfer Landstraße abgeschlossen sein. Und wie Mike Schlink, Pressesprecher der Verwaltung mitteilt, soll die Mitte des Kreisels bepflanzt werden. Wir hatten Sie, liebe Leserinnen und Leser, in der vergangenen Ausgabe aufgefordert, uns mitzuteilen, wie Sie sich die Gestaltung des Bereiches vorstellen. Das haben Sie getan – so können sich Rissener vorstellen, dass dort eine Eiche oder eine Magnolie künftig stehen könnte. Andere sind für einen Feldstein. Es hat sich sogar jemand für einen Hubschrauber-Landeplatz ausgesprochen. Wir sind beeindruckt von der Vielfalt und bedanken uns bei Ihnen. Wir teilen dies dem Bezirksamt Altona mit und hoffen, dass dies zur Inspiration beiträgt. Auf unserer Homepage finden Sie einige Zuschriften. Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie dorthin. **mk**

www.der-rissener.de/news/rissener-kreisel-ideen

Die Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, eingeschickte Manuskripte zu kürzen.

Erneut verzögern sich die Planungen für den Otto-Schokoll-Höhenweg. Foto: Bezirksamt Altona

„Man kann nur staunen“

Beim Anblick des ach so tollen „Baumwipfelpfades“ auf der letzten Seite kann man nur staunen, wie „kostenbewusst“ und „umweltverträglich“ Verkehrsplanungen für Rissen im Bezirksamt Altona erledigt werden. Hätte man vielleicht Fachleute aus den Bergen befragt, hätte statt mit einer endlos langen Stahlkonstruktion wohl das Stückchen des abgerutschten Hangs tatsächlich und einfacher gesichert werden können, und die endlose Wartezeit auf den nächsten ungehinderten Spaziergang verkürzt... **Volker Siebert**

Unsere Leserin Lisa Friedrich weist auf die Wegsperrung im Klövensteen hin.

„Das erfreut die Jäger“

Das Bezirksamt hat – weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit - den beliebten und stark frequentierte Feldweg 84 als Durchgangsweg vom Klövensteenweg – entlang des Schnaakenmoors – zur „Kleinen Waldschänke“ am Sandmoorweg – im Bereich des Wildgeheges gesperrt.
Damit ist das Ziel nur noch über einen ca. 1 km langen Umweg über den Feldweg 85 zu erreichen! Ein Plakat am Eingang des Geheges weist darauf hin: „Kein Durchgang zu den Fischteichen und zum Schnaakenmoor“ Was in Zeiten von Corona zunächst unumgänglich war – die Abgrenzung und Schließung des Geheges – wird nun ein Dauerzustand mit festen Schließzeiten, einem mannshohen Doppelzaun – teilweise elektrisch etc. und somit Bestandteil der Anlage. Die neue Wegeführung wird vom Amt - dieses Mal per Presseerklärung veröffentlicht - als „Spaziergang mit Naturerlebnis“ beschrieben – kein Wort zur Durchgangs-Schließung. Der Besucher geht diesen ca. 1 km langen Umweg zwischen den mannshohen Zäunen, deren Randstreifen mit Sträuchern bewachsen sind und somit die Sicht versperren. Der Hochsitz (gut versteckt inmitten des Areals) ist in einem guten Zustand – entgegen den übrigen Anlageteilen. Allerdings ist die Aus-/Schieß-Richtung zum neuen „Umleitungsweg“ hin. Daher stellt sich die Frage, ob für Jogger, Reiter, Radfahrer etc. eine Gefahr durch die „Jagdfreunde“ besteht? Die nun bereits vorweggenommen Maßnahmen, um ZOO-Bedingungen zu erfüllen, werden besonders die Jäger erfreuen. Sind doch nun für die illustre Gesellschaft ungestörte Gatterjagd-Bedingungen hergestellt, nachdem die Senatsjagden in Alt-Erfrade nicht mehr möglich sind. Die kürzlich neu erworbenen Holzhäuser mit Zerlege-Einrichtung für die Tiere sind ja bereits angeschafft worden. Der Gedanke, dass damit nur eine Gruppe (bisher wenig beachtet) von der Umgestaltung profitiert liegt auf der Hand. Die Investoren bemächtigen sich also scheibchenweise des Geländes. Wir werden sehen, wie der nächste Schritt ausfällt. **Lisa Friedrich**

LOKALES

Die Veranstaltungen der Reihe „Musik und Lyrik“ werden im Gewächshaus ausgerichtet. Foto: Jahns

Musik und Lyrik im Gewächshaus

KLEIN FLOTTBEK. „Musik und Lyrik“ heißt die kulturelle Veranstaltungsreihe der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens und der Hochschule für Musik und Theater. Für Donnerstag, 1. September, wird um Abschlusskonzert mit dem „Sophia Oster Quartett“ ins Gewächshaus des Botanischen Gartens an der Ohnhorststraße eingeladen. Die junge Pianistin, Sängerin und Komponistin Sophia Oster zählt zu den vielversprechenden musikalischen Neuerscheinungen und hat sich schon einen würdigen Platz in der Jazz Welt erspielt. Mit ihrem Quartett nahm sie vergangenes Jahr ihr Debüt-Album „Jubilation“ auf. Ihr neues Quartett um den mehrfach ausgezeichneten Hamburger Saxophonisten und Flötisten Gabriel Coburger, den Bassisten Tillmann Oberbeck und den neu in Hamburg lebenden Schlagzeuger Tobias Frohnhöfer lässt sie zur traditionellen Quartettbesetzung zurückkehren, in der große künstlerische und improvisatorische Freiheit innerhalb ihrer Kompositionen möglich ist. Beginn ist ab 19 Uhr, Platzreservierungen sind ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses möglich. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind aber erwünscht, da sich die Reihe ausschließlich aus Spenden finanziert. **mk**

TAVERNA
ZUM GRIECHEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di. bis Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. von 16.00 - 24.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage von 12.00 - 24.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi
Feldstrasse · 46 22880 Wedel
Tel.: 04103/83700 · zum-griechen-wedel.de

KULINARISCHES

SCHON GEFRÜHSTÜCKT?
AB JETZT BEI UNS IM IMBISS:
MONTAGS BIS SAMSTAGS
VON 8 BIS 12 UHR IST
FRÜHSTÜCKSZEIT!
Frühstücksmenüs · Belegte Brötchen ·
Bagels · Breakfast Burger · Kaffee ·
Tee · und vieles mehr
HÖPERMANN 1932
KRONSKAMP 26
22880 WEDEL
04103 2894
AUCH TO GO!

DENNIS ULRICH & JORRIT HANKE
PONY-WALDSCHÄNKE
Dennis Jorrit
RESTAURANT
Täglich warme Küche ab 12:00 Uhr bis open end
BARBECUE
Wir grillen Sie chillen!
Jetzt jeden Samstag und Sonntag
Wir suchen Personal!
in allen Bereichen und haben auch freie Ausbildungsplätze.
WEITERE TERMINE:
28.08. Sonntagsbrunch, ab 11 Uhr
Babenwischenweg 28
22559 Hamburg
0172-4695933
post@jorrit-hanke.de
www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke

RISSENER SPORTVEREIN von 1949 e.V.

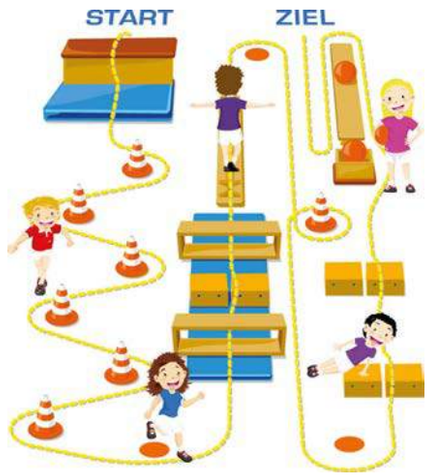
Familiensport und Kinder-Olympiade

Beim Familiensport haben die Teilnehmenden viel Spaß. Fotos: RSV

Es geht wieder los!

Ab Sonnabend, 27. August, bietet der RSV wieder Turnen für Familien am Sonnabend an. In der großen Sporthalle auf dem Schulcampus Rissen am Vosshagen wird eine große Gerätelandschaft zum Turnen, Klettern, Springen und Spielen aufgebaut. Es ist ausreichend Platz für Ballspiele mit den Eltern vorhanden. Ab 10 Uhr treffen sich die Organisatoren zum Aufbau, nach einer Begrüßung und Aufwärmspielen ist bis 12 Uhr ausreichend Zeit zum Austoben. Der Familiensport ist für Kinder ab einem Alter von drei Jahren geeignet, aber auch ältere Kinder finden ausreichende Herausforderungen. Weitere Termine werden laufend auf der Homepage eingestellt. Hamburger

Kinder-Olympiade - am 17. September, ab 10 bis 13 Uhr, beim RSV:
Die Hamburger Kinder-Olympiade soll vor allem eines bringen: Spaß! Und damit das auch auf jeden Fall so ist, haben Sportwissenschaftler einen abwechslungsreichen, aber auch kniffligen Parcours entwickelt, in dem alle Fähigkeiten einzusetzen sind. Die besten Chancen dabei haben Teilnehmende, wenn sie vielseitig sind, denn mit der Mischung aus Schnellkraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, und Koordinationsfähigkeit kann man den Parcous optimal überwinden. Gestartet wird in drei Altersklassen und nach Jungen und Mädchen getrennt. Die Siegerehrung des Vorentscheids findet auf der Bühne des Dorffests an der Wedeler Landstraße statt.
Das große Finale: Am 25. September treffen sich in der Leichtathletikhalle die Besten aus den 17. Vereins-Qualifikationen zum großen Showdown der Kinder-Olympiade. Als Tagesbeste bekommend die Teilnehmenden eine Urkunde und Medaille bei der Siegerehrung überreicht und werden zur Talentsichtung des Hamburger Sportbundes eingeladen. **dr**



Ein abwechslungsreicher Parcours muss bewältigt werden.

www.rissenersv.de

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des Mathematicus

NEU Teil 14

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 13:
Da es innerhalb von 12 Stunden elfmal geschieht, dauert es 12/11 Stunden, das sind ungefähr eine Stunde fünf Minuten und 27 Sekunden.

Jana hat genau zwei Euro im Portemonnaie. Sie kann mit den Münzen, die sie hat, jeden Betrag von einem Cent bis hin zu zwei Euro passend bezahlen. Wie viele Münzen hat Jana in ihrer Geldbörse?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!

- ANZEIGE -

Gold & Silber Karway

An & Verkauf von Edelmetallen & Schmuck

WIR KAUFEN:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren • Münzen • Uhren • Modeschmuck • Silber-Besteck • Versilbertes Besteck • Altgold • Bruchgold • Diamanten & Edelsteine • Platin • Palladium • Perlen • Koralle • Bernstein

Blankeneser Bahnhofstr. 34 • 22587 Hamburg • Tel. 040/506 836 88 •
Öffnungszeiten: Di.-Mi.: 11:00-17:00 Uhr & Do.-Fr.: 11:00-15:00 Uhr •
www.gold-karway.de

Farbenfrohe Blütenpracht im Altonaer Volkspark

Eine Blüte ist prächtiger als die andere.

Der Dahliengarten steuert auf die Hauptblüte zu und ist unbedingt einen Besuch wert. Fotos: Bezirksamt Altona

ALTONA. Die Dahlien im Dahliengarten im Altonaer Volkspark öffnen jetzt nach und nach ihre bunten Blüten. Damit ist der Garten ab sofort offiziell eröffnet und die Fahnen am Eingang sind gehisst.

Etwa 800 verschiedene Dahliensorten können hier im Westen des Volksparks an der Stadionstraße bewundert werden. Etwa 5000 Knollen haben die Mitarbeitenden des Altonaer Bauhofs im Frühjahr eingegraben. Ein besonders beliebter Ort in diesem Jahr für Fotos oder einen Moment des Innehaltens dürfte wohl das Beet mit der nach der kürzlich verstorbenen Fußball-Legende Uwe Seeler benannten Dahlie sein. Außerdem gibt es aber auch viele weitere Dahliensorten, die die Namen von Prominenten und Hamburger Persönlichkeiten tragen, wie zum Beispiel Sorten namens Heidi Kabel, Jan Fedder und Hannelore Hoger.

In einem weiteren Beet, dem sogenannten Sichtungsfeld, werden Neuheiten eingepflanzt, die noch keinen Namen, sondern bislang nur eine Nummer tragen. Nach der Saison entscheiden die jeweiligen Züchterinnen, ob die Sorten überzeugt haben und weiterhin kultiviert werden – und dann auch einen offiziellen Namen erhalten.

Die Hauptblüte der Dahlien erstreckt sich bis zu den ersten Frösten im Oktober/November. Dann wird der Garten wieder geschlossen, und die Knollen werden ausgegraben, um sie über den Winter zu lagern. **mk**

DER RISSENER

BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:
Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 08. September 2022

Baugeschäft Schumacher

Inhaber:
Sven Schottenhammer

Achter de Weiden 8
22869 Schenefeld
Telefon 040/89019606

baugeschaeftschumacher@t-online.de
www.baugeschaeft-schumacher.de

Ausführung von Maurer-, Fliesen- + Trockenbauarbeiten